

MONTAGE- UND GEBRAUCHSANWEISUNG

Deutsch



TECHNISCHE DATEN:	
Typ:	Saunacontrol T3
Art. Nr.:	B6755
Einsatzbereich:	Multifunktionssteuerung für Verdampfer- und Saunaofen, Infrarot-Flächenheizungselemente sowie 2 VITAllight-Infrarotstrahler
Anschlussleistung:	bis 11,0 kW
Bedienteil (HBT):	145 x 135 x 24 mm
Leistungsteil (HBT):	60 x 240 x 215 mm
Bestehend aus:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Bedienteil 2 Leistungsteil 3 Temperaturfühler mit 3,5 m Kabel 4 Regler für Infrarotstrahler

DE

FR

NL

Technische Änderungen vorbehalten

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.	Stückliste	4
3.	Technische Daten	4
4.	Montage / Elektrische Installation	5
5.	Grundeinstellung	8
5.1.	Wechseln der Display-Sprache	8
5.2.	Funktion Kindersicherung	8
5.3.	Lüfter-Funktion	8
5.4.	Display-Hintergrundfarbe einstellen	8
6.	Betrieb	9
6.1.	Einschalten der Sauna	9
6.1.1.	Saunastart	9
6.1.2.	Saunastart bei aktiver Kindersicherung	9
6.2.	Auswahl der Betriebsart	10
6.3.	Einschalten Saunalicht	11
6.3.1.	Saunalicht im Betrieb	11
6.3.2.	Saunalicht für Reinigung	11
6.4.	Lüfter - Nachlauf	11
6.5.	Ausschalten	11
6.6.	Anzeige der Betriebsstatistik	12
7.	Ändern der Betriebswerte	12
7.1.	Einstellung der Betriebsart Sauna	12
7.2.	Einstellung der Betriebsart Verdampfer	13
7.3.	Einstellung der Betriebsart Infrarot-Flächenheizung	13
7.4.	Einstellung der Betriebsart Infrarot-Strahler	14
7.5.	Kombination der verschiedenen Betriebsarten	14
7.6.	Einstellung und Regelung der Infrarotstrahler	14
8.	Vorwahl	15
9.	Max. Laufzeit	16
10.	Störungsmeldungen	16
11.	Sicherheitsabschaltungen	16
12.	Stromausfall	17
13.	Reinigung	17
14.	Entsorgung	17
15.	Service	17

1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Der elektrische Anschluss der Saunasteuerung darf nur von einem autorisierten Elektriker erfolgen.
- Das Leistungsteil der Steuerung muss außerhalb der Saunakabine montiert werden.
- Der Temperaturfühler muss im Radius von 1,5 Meter zum Ofen montiert werden.
- Der Anschluss der Saunasteuerung darf nur im spannungsfreien Zustand durchgeführt werden.
- Bei Installations-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten an der Steuerung oder am Ofen muss die Spannungsversorgung allpolig über Sicherungen vom Netz getrennt werden.
- Beachten Sie unbedingt auch die Sicherheits- und Installationshinweise des Kabinen- und Ofenherstellers.
- Die Saunasteuerung darf nur zum Steuern und Regeln von einem finnischen Saunaofen und Infrarotstrahlern, samt Saunazubehör wie Licht und Lüfter verwendet werden.
Maximale Anschlussleistung 3-phasig bis 11 KW.
- Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise gut durch und bewahren Sie die Beschreibung für den Bedarfsfall nahe der Saunasteuerung auf.
- Die Steuerung darf nicht von Kindern unter 8 Jahren bedient werden. Sind Kleinkinder im Haus, empfiehlt sich die Aktivierung der Kindersicherung.
- Die Saunasteuerung kann von Kindern über 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten und von Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden. Sie müssen jedoch beaufsichtigt werden oder über den sicheren Gebrauch der Steuerung unterwiesen werden und die möglichen Gefahren, die entstehen können, verstehen.
- Kinder dürfen mit der Steuerung nicht spielen und das Gerät nur unter Beaufsichtigung reinigen.



Achtung: Vor dem Start des Saunabetriebes muss kontrolliert werden ob sich brennbare Materialien wie z.B. ein Handtuch, Saunakübel, Schöpfkeller, etc. auf dem Ofen befinden. Brandgefahr!

- Vermeiden Sie einen Saunagang unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen.



Bei Verwendung vom Fernstart muss der Ofen mit einer Abschalt-Wippe oder einem Türkontaktschalter ausgestattet sein.

- Wir sind nicht verantwortlich für Schäden, die durch unsachgemäßen Betrieb oder falsche Installation entstehen. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes genau durch.
- Änderungen an der Saunasteuerung oder an der Installation sind nicht zulässig und können zu einer unvorhersehbaren Gefahr führen. Für Erweiterungen setzen Sie sich mit dem Lieferanten oder Hersteller in Verbindung.



Achtung Lebensgefahr: Führen Sie niemals Reparaturen und Installationen selbst durch. Die Gehäuseabdeckung darf nur von einem Fachmann geöffnet werden.

- Bei Reparatur- und Installationsarbeiten muss die Steuerung allpolig vom Netz getrennt werden.



Achtung: Das Leistungsteil darf nicht in einem geschlossenen Schaltschrank oder in einer geschlossenen Saunawand eingebaut werden.

2. STÜCKLISTE

- Leistungsteil mit Alu-Gehäuse (HxBxT: 60 x 240 x 215 mm)
- Bedienteil mit Farbdisplay (HxBxT: 144 x 135 x 24 mm), Hintergrundbeleuchtung schwarz oder weiß einstellbar, 3 m Verbindungskabel zum Leistungsteil
- Regler für Infrarotstrahler mit 4,0 m Kabel
- Fühlerbank (Sicherheits- und Raumtemperaturfühler) mit 3,5 m Silikonkabel
- Montage- und Gebrauchsanweisung
- Bohrschablone

3. TECHNISCHE DATEN

• Regelbereiche	Saunabetrieb:	Raumtemp.: 30 - 110 °C, Laufzeit: 30 min. - 20 Std.
	Verdampfer:	Raumtemp.: 30 - 65 °C, Laufzeit: 30 min. - 20 Std., 10 - 99 % rel. Luftfeuchte
	Fläche:	Raumtemp.: 20 - 50 °C, Laufzeit: 30 min. - 20 Std., Oberflächentemp.: 30 - 80 °C
	Strahler:	Raumtemp.: 20 - 50 °C, Laufzeit: 30 min. - 20 Std., Leistung: 40 - 100 %
• Nennspannung:	400 V, 3N AC, 50 Hz	
• Leistung:	max. 11 kW bei Saunabetrieb, erweiterbar durch den Anschluss von einem Leistungsschaltgerät	
	max. 7,2 kW und 3,5 kW Verdampfer bei Verdampfer-Betrieb	
	max. 1,3 kW für Infrarotstrahler (1 bzw. 2 Regler für max. 2 x 500 W)	
	max. 3,5 kW für Infrarot-Flächenheizung	
	max. 3,5 kW für gemeinsamen Flächenheizungs- und Verdampferbetrieb	
• Licht:	230 V AC, 100 W	
• Lüfterfunktion:	230 V AC, 100 W, Nachlauf bis 60 min. programmierbar	
• Umgebungstemperatur:	0 - 40 °C	
• Lagertemperatur:	-20 - 70 °C	
• Heizzeitbegrenzung:	bis 6 (12) h einstellbar	
• Fehleranzeige:	Automatische Fehlererkennung mit Textanzeige im TFT-Display bei Leitungsunterbrechung bzw. Fühlerschaden	
• Sicherheitsabschaltung:	Übertemperatursicherung in Fühlerbank	
• Wassermangel:	externe Überwachung, Summer im Verdampferofen	
• Anschluss für Abdeckschutz und/oder Türkontakt		
• Anschluss für eine Leistungserweiterung mit Sicherheits- und Regelschutz		
• Extra 230 V-Ausgang für Farblicht bzw. Musikversorgung		
• Geräte Hauptschalter (Power On/Off), kein Standby-Verbrauch		
• Programmierung bleibt bei Stromausfall erhalten		
• Kindersicherung aktivierbar		
• Vorwahlzeit in Verbindung mit Türkontaktschalter oder Wippe aktivierbar		
• Betriebs- und Heizzeitstatistik der Gesamtlaufzeit abrufbar		
• Menüführung in Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, Holländisch		
• <u>Option:</u> Anschluss für Fernstart in Verbindung mit Türkontaktschalter oder Wippe möglich (Startimpuls oder Dauerkontakt)		

4. MONTAGE

4.1. Leistungsteil:

Das Leistungsteil wird auf das Dach der Saunakabine gelegt und mit zwei Schrauben befestigt.

4.2. Montage des Bedienteils zum Aufhängen an der Außenwand:

- I. Bohren Sie ein Loch mit einem Durchmesser von 20 mm an der Position des Kabelkanals, auf einer Höhe von ca. 1500 – 1700 mm (Abb. 1).
- II. Messen Sie vom Bohrloch 65 mm nach oben und anschließend 40 mm nach links. Dies ergibt die Position des linken Befestigungsschraubens (Abb. 2).
- III. Montieren Sie den rechten Befestigungsschrauben waagrecht in einem Abstand von 110 mm (Abb. 2).
- IV. Anschließend das schwarze Verbindungskabel mit einer Einzugshilfe durch das Bohrloch auf das Dach führen und mit dem Leistungsteil verbinden.
- V. Zum Schluss das Bedienteil auf den zuvor befestigten Schrauben einhängen (Abb. 3).

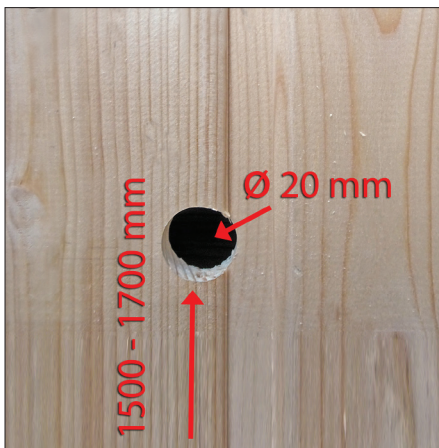


Abb. 1

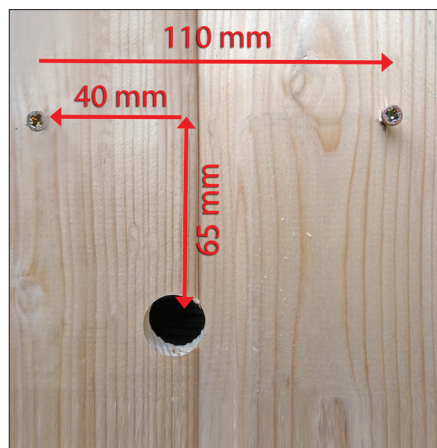


Abb. 2

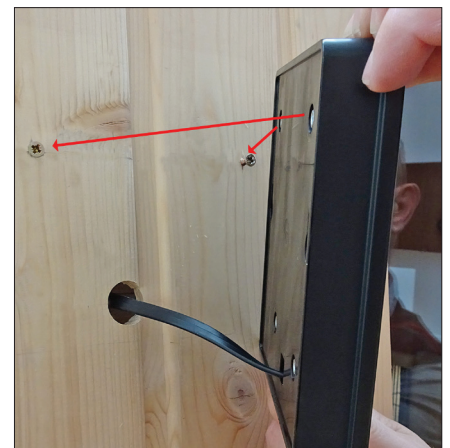


Abb. 3

4.3a. Montage des versenkbaren Bedienteils an der Außenwand:

- I. Machen Sie, auf der Höhe von ca. 1500 – 1700 mm, einen Ausschnitt (B x H: 100 x 110 mm) an der gewünschten Position der Außenwand Ihrer Kabine (Abb. 4).
- II. Das Bedienteil in den mitgelieferten Kunststoffrahmen einlegen (Abb. 5).
- III. Das schwarze Verbindungskabel des Bedienteils mit einer Einzugshilfe durch den Kabelkanal der Sauna auf das Dach führen (Abb. 8).
- IV. Das Bedienteil an der Unterseite des zuvor angefertigten Ausschnitts der Saunawand einhängen und an der Oberseite mit den rückseitigen Metallklammern fixieren (Abb. 6).

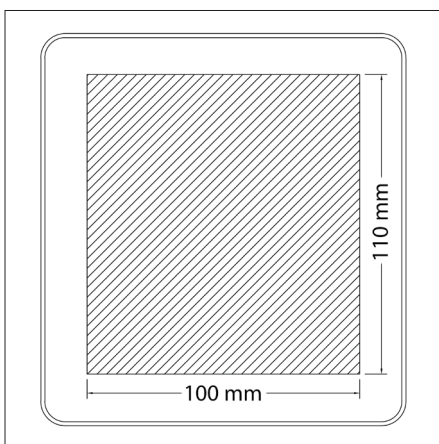


Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6

4.3b. Montage des versenkbaren Bedienteils an der Innenwand:

- I. Machen Sie auf Höhe von max. 1550 mm (Oberkante Bedienteil) einen Ausschnitt (BxH: 100 x 110 mm) an der gewünschten Position der Innenwand Ihrer Kabine (Abb. 4).



Achtung: Beachten Sie bei der Montage des Bedienteils den Mindestabstand zum Saunaofen von mindestens 1000 mm (Abb. 7).

- II. Das Bedienteil in den mitgelieferten Kunststoffrahmen einlegen (Abb. 5).
- III. Das schwarze Verbindungskabel des Bedienteils mit einer Einzugschilfe durch den Kabelkanal der Sauna auf das Dach führen (Abb. 8).
- IV. Das Bedienteil, mit Hilfe der rückseitigen Metallklammern, im zuvor angefertigten Ausschnitt der Saunawand befestigen (Abb. 6).

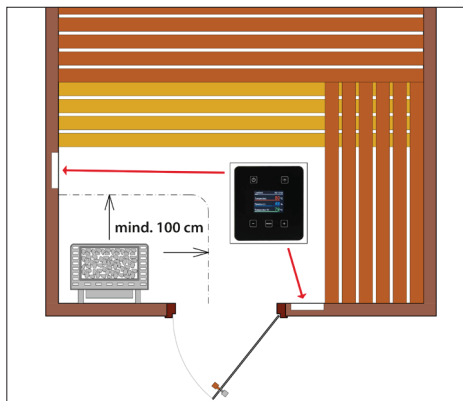


Abb. 7



Abb. 8

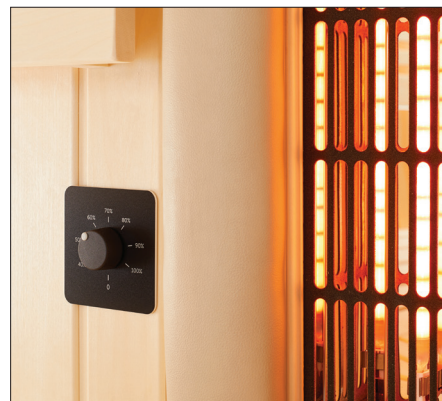


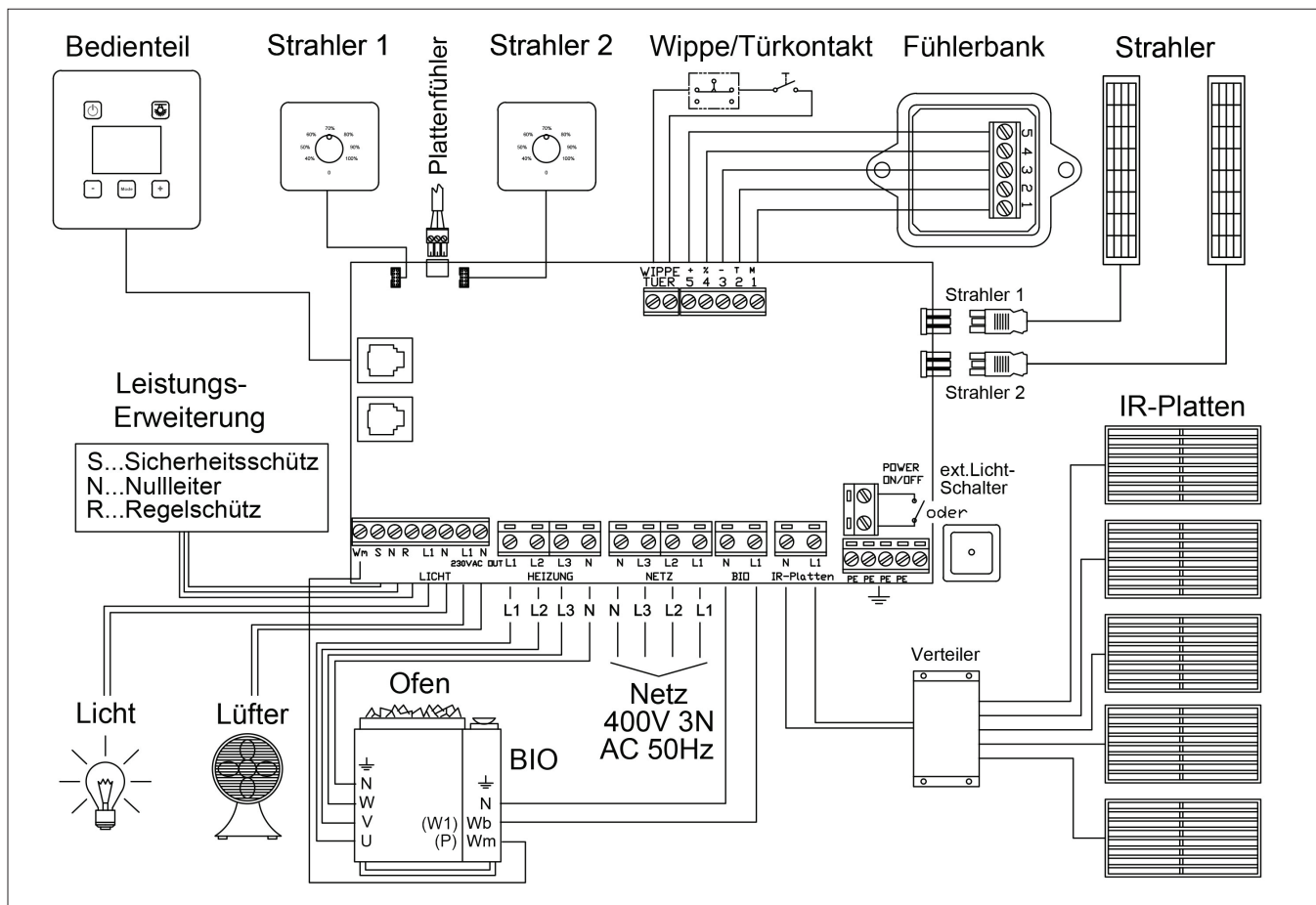
Abb. 9

4.4. Montage des Reglers für Infrarotstrahler

Bohren Sie ein Loch mit einem Durchmesser von 60 mm. Der Regler zum Dimmen des Infrarotstrahlers kann je nach Bedarf, direkt neben einem Strahler in der Sauna montiert werden. Es können insgesamt 2 Regler an das Leistungsteil angeschlossen werden (siehe Abb. 9).

4.5. Elektrische Installation:

Das Bedienteil laut der nachstehenden elektrischen Installationsanleitung anschließen (Abb 10).



6 Abb. 10



Achtung: Die Installation des Leistungsteils darf nur von einem zugelassenen Elektroinstallateur, unter der Beachtung der einschlägigen Richtlinien, durchgeführt werden.

Alle elektrischen Anschlussleitungen, die im Inneren der Saunakabine verlegt werden, müssen für eine Umgebungstemperatur von mindestens 170 °C geeignet sein. Weiters darf die Steuerung nur über einen festen Anschluss mit dem Netz verbunden werden.



Hinweis: Wird eine Vorwahlfunktion oder ein Fernstart verwendet, so ist laut Norm EN 60335-1 bzw. EN 60335-2-53 ein Türkontakt-Schalter oder eine Abschaltwippe (Abdeckschutz) einzusetzen.

Dieser Türkontakt-Schalter bzw. die Abschaltwippe wird an der Klemme „Wippe/Tür“ angeschlossen (werden beide verwendet, so sind diese in Serie zu schalten).

Ist die Vorwahlfunktion aktiviert, so wird durch das Öffnen der Saunatur bzw. durch das Betätigen der Abschaltwippe die Vorwahl deaktiviert (laut Norm EN 60335-1, EN 60335-2-53).

Um die Vorwahlfunktion nach dem Öffnen der Tür bzw. nach Betätigen der Abschaltwippe erneut zu verwenden, muss diese neu aktiviert werden.

4.7. Geräteschalter (Switch off):

Auf der Rückseite des Leistungsteils befindet sich ein Geräteschalter. Damit kann die Elektrik vom Netz getrennt werden (Abb. 11).

Bei Bedarf kann der Geräteschalter abgeklemmt und anstelle dessen ein externen EIN/AUS- Schalter angeschlossen werden (Abb. 10).

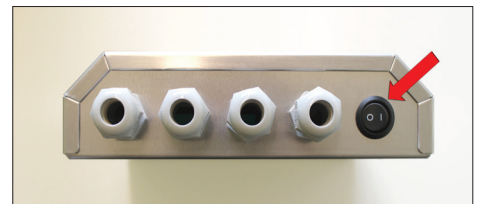


Abb. 11

4.8. Montage des Temperaturfühlers auf einem Infrarot-Flächenheizungselement:

Rückwand des Flächenheizungselementes abnehmen. Im unteren Bereich der Flächenheizung den Temperaturfühler mit Hilfe des beiliegenden Klebandes zwischen den einzelnen Carbonleitern befestigen.

(Achtung: den Fühler auf keinen Fall direkt auf einem Carbonleiter montieren!!)

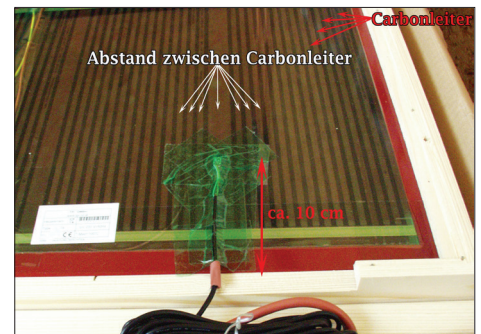


Abb. 12

4.9. Montage Temperaturfühler:

Im Radius von 150 - 170 cm Entfernung zum Saunaofen (Abb. 13), ein Loch mit einem Durchmesser von 7 mm in die Saunadecke bohren (vorzugsweise in der Mitte eines Profilbrettes).

Das beiliegende 5-polige Silikonkabel (5 x 0,5 mm) durch die Öffnung ziehen und jeweils in einer 1 zu 1-Verbindung (also 1 auf 1, 2 auf 2,...) mit dem Fühler sowie dem Leistungsteil verbinden.

Den Fühler mit zwei Schrauben an der Saunadecke befestigen (Abb. 15).

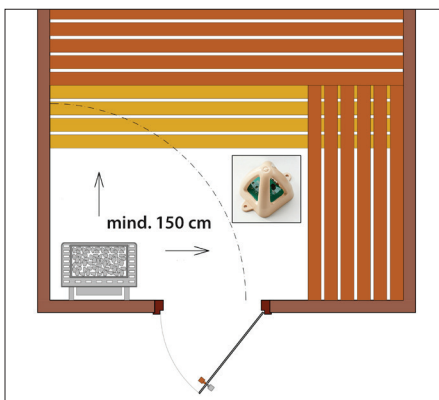


Abb. 13



Abb. 14



Abb. 15

DE

4.10. Anschluss der Saunaleuchte:

Bohren Sie an der gewünschten Stelle ein Loch, für das Anschlusskabel der Saunaleuchte, in das Saunadach.

Die Saunaleuchte kann an jeder gewünschten Stelle der Sauna montiert werden, allerdings nicht direkt über dem aufsteigenden Heißluftstrom des Saunaofens.

5. GRUNDEINSTELLUNG

Bei gedrückter -Taste und kurzes Drücken der -Taste kommt man in das Menü Grundeinstellung (Standby, Display dunkel)

Grundeinstellung	
Sprache	Deutsch
Kindersicherung	NEIN
Lüfter	NEIN
Hintergrund	Weiss


5.1. Wechseln der Display-Sprache

Durch mehrmaliges Drücken der -Taste kann die Sprache verändert werden. (Deutsch → English → Italiano → Francais → Nederlands → Deutsch...)

Grundeinstellung	
Sprache	Deutsch

Bestätigen durch Drücken der -Taste.


5.2. Funktion Kindersicherung

Mit der -Taste kann diese Funktion ein- bzw. ausgeschalten werden.

Grundeinstellung	
Sprache	Deutsch
Kindersicherung	NEIN

Bestätigen durch Drücken der -Taste.

5.3. Lüfter-Funktion

Mit der -Taste kann sie ein- bzw. ausgeschalten werden.

DE


Grundeinstellung	
Sprache	Deutsch
Kindersicherung	NEIN
Lüfter	JA

Bestätigen durch Drücken der -Taste.

5.4. Display Hintergrundfarbe einstellen

Mit der -Taste kann zwischen Hintergrund Weiß (= Schrift Schwarz) und Hintergrund Schwarz (= Schrift Weiß) gewählt werden.


Grundeinstellung	
Sprache	Deutsch
Kindersicherung	NEIN
Lüfter	JA
Hintergrund	Schwarz

Bestätigen und Beenden der Grundeinstellung durch Drücken der -Taste.

6. BETRIEB




6.1. Einschalten Sauna

6.1.1. Saunastart

Nach Drücken der -Taste wird am Display der Startbildschirm angezeigt.

6.1.2. Saunastart bei aktivierter Kindersicherung

Erscheint beim Einschalten  am Display „L O C K E D“, so ist die Kindersicherung aktiv.

Bei gedrückter  und -Taste und kurzes Drücken der -Taste wird die Kindersicherung deaktiviert. Nach dem Ausschalten der Sauna ist die Kindersicherung automatisch wieder aktiv.




Durch mehrmaliges Betätigen der -Taste die gewünschte Betriebsart wählen:

- 1x für Sauna
- 2x für Verdampfer
- 3x für Infrarot-Flächenheizung
- 4x für Infrarotstrahler
- 5x für Lüfter [nur bei Lüfter-Funktion aktiv = JA] (siehe Punkt 5.3)

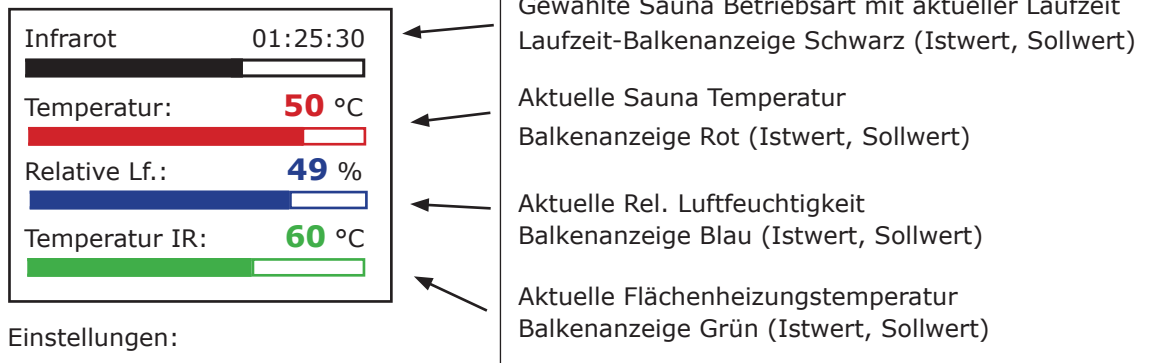
Nach Ablauf der Counterzeit (zählt rechts oben im Display von 5 auf 0) wird die gewählte Betriebsart aktiviert. Die Sauna startet mit den zuletzt eingestellten Werten.

Infrarotstrahler können über die Drehregler bei jeder Betriebsart zugeschalten werden.

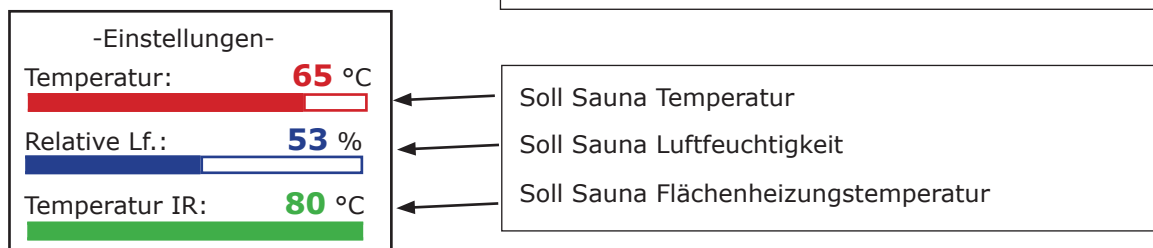
Wird die -Taste für 2 Sek. gedrückt (bevor der Counterzeit auf 0 ist), so gelangt man in den Programmier-Modus (siehe Punkt 8. Vorwahl, Laufzeit).

Displayanzeigen

Betrieb:




Einstellungen:




6.3. Einschalten Saunalicht

6.3.1. Saunalicht im Betrieb

Durch Drücken der -Taste wird das Sauna-Licht EIN bzw. AUS-geschaltet.

6.3.2. Saunalicht für Reinigung




Mit der -Taste einschalten. (es erscheint der Startbildschirm).


Das Licht kann jetzt mit der -Taste EIN bzw. AUS-geschaltet werden.


6.4. Lüfter - Nachlauf

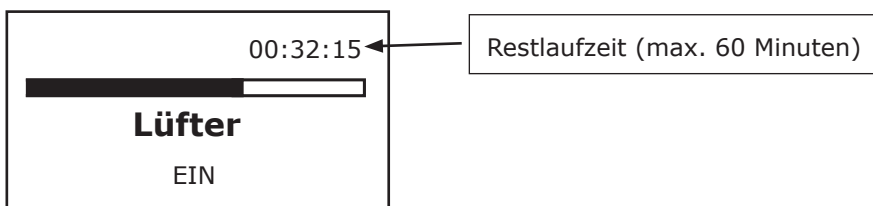



Diese Anzeige erscheint nur bei Lüfter-Funktion aktiv = JA (siehe Punkt 5.3).

Mit der -Taste einschalten (es erscheint der Startbildschirm). -Taste mehrmals betätigen, bis im Display „Lüfter“ erscheint. Mit der -Taste wird der Lüfter eingeschaltet.

Jeder  Tastendruck erhöht die Laufzeit um 15 Minuten. Maximal sind 60 Minuten möglich.

Jeder  Tastendruck verringert die Laufzeit um 15 Minuten (bei Laufzeit kleiner 15 Minuten wird der Lüfter-Nachlauf wieder beendet). Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet sich die Steuerung automatisch aus.



Durch Drücken der  oder -Taste wird das Lüfterprogramm beendet.




6.5. Ausschalten

Ist die eingestellte Laufzeit vorüber, schaltet sich die Kabine automatisch aus.



Im Verdampfer-Betrieb beginnt eine Trockenphase von 30 Minuten bei 80 °C (Displayanzeige „Trocknen“). Der Lüfter wird in der Trockenphase (bei Lüfter-Funktion aktiv = Ja) eingeschalten.

Zum Ausschalten während des Betriebs bzw. des Trocknens muss die -Taste gedrückt werden.



Ausschalten bei Verdampfer-Sauna während des Betriebes:

- 1 x -Taste... Start Trocken-Modus (30 min., 80 °C)
- 2 x -Taste... Rückkehr zum Start Bildschirm
- 3 x -Taste... Steuerung wird ausgeschaltet (Standby)

Ausschalten in den anderen Betriebsarten:


- 1 x -Taste... Rückkehr zum Start Bildschirm
- 2 x -Taste... Steuerung wird ausgeschaltet (Standby)

6.6. Anzeigen der Betriebsstatistik

Bei gedrückter -Taste und kurzes drücken der -Taste wird die Betriebsstatistik angezeigt (bei ausgeschalteter Sauna, Standby).

Betriebsstunden	426:59		Betriebsstunden gesamt (Stunden, Minuten)
Sauna	102:12	218:48	
Verdampfer	102:12	187:02	
Infrarot	018:00	021:09	


Betriebsart Ofen-Heizzeit Betriebsstunden

Beenden durch Drücken der -Taste

7. ÄNDERN DER BETRIEBSWERTE

Zum Ändern der Werte muss die Sauna in der jeweiligen Betriebsart eingeschaltet werden (Sauna, Verdampfer, Flächenheizung, Strahler).

-Einstellungen-	4	Counter
Temperatur:	50 °C	
Relative Lf.:	49 %	
Temperatur IR:	60 °C	

Durch drücken der -Taste können die verschiedenen Temperaturen bzw. Rel. Lf. ausgewählt werden. Nach 5 Sekunden ohne Tastendruck wird der eingestellte Wert übernommen (Counter im Display rechts oben), die Sauna wechselt in den normalen Betrieb.

7.1. Einstellung Betriebsart Sauna



Die Kabine ist in der Betriebsart „Sauna“ eingeschaltet (siehe Punkt 6.2).

DE



1 x 

Temperatur:	100 °C
-------------	--------

Die gewünschte Temperatur über die Plus- oder Minus-Taste einstellen. In Ein-Grad-Schritten können zwischen 30 und 110 °C eingestellt werden.

2 x  ( nur bei Lüfter-Funktion = JA)

Lüfter	EIN
--------	-----


Mit der -Taste wird der Lüfter ein-, mit der -Taste ausgeschaltet.

7.2. Einstellung Betriebsart Verdampfer

Die Kabine ist in der Betriebsart „Verdampfer“ eingeschaltet (siehe Punkt 6.2).

Info: Zuerst die gewünschte Temperatur (z.B. 50 °C) und anschließend die Luftfeuchtigkeit (z.B. 55 %) einstellen. Es kann in einer Sauna, aus physikalischen Gründen, eine Summe aus beiden Werten von 110 nicht überschritten werden.

1 x 



Temperatur:	50 °C
	

Die gewünschte Temperatur über die Plus- oder Minus-Taste einstellen. In Ein-Grad-Schritten können zwischen 30 und 65 °C eingestellt werden.



2 x 

Relative Lf.:	55 %
	

Die gewünschte Luftfeuchtigkeit über die Plus- oder Minus-Taste einstellen. In Ein-Prozent-Schritten können zwischen 10 und 99 Prozent eingestellt werden.

3 x  ( nur bei Lüfter-Funktion = JA)


Lüfter	EIN
--------	-----

Mit der  -Taste wird der Lüfter ein-, mit der  -Taste ausgeschaltet.

7.3. Einstellung Betriebsart Infrarot-Flächenheizung

Die Kabine ist in der Betriebsart „Infrarot-Flächenheizung“ eingeschaltet (siehe Punkt 6.2).

1 x 

Temperatur:	30 °C
	

Die gewünschte Temperatur über die Plus- oder Minus-Taste einstellen. In Ein-Grad-Schritten können zwischen 20 und 50 °C eingestellt werden.

2 x 



Relative Lf.:	49 %
	

Die gewünschte Luftfeuchtigkeit über die Plus- oder Minus-Taste einstellen. In Ein-Prozent-Schritten können zwischen 10 und 99 Prozent eingestellt werden.



3 x 

Temperatur IR:	60 °C
	

Die gewünschte Oberflächentemperatur der Infrarot-Flächenheizung über die Plus- oder Minus-Taste einstellen. In Ein-Grad-Schritten können zwischen 30 und 80 °C eingestellt werden.

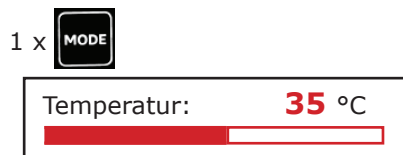
4 x  ( nur bei Lüfter-Funktion = JA)

Lüfter	EIN
--------	-----



Mit der  -Taste wird der Lüfter ein-, mit der  -Taste ausgeschaltet.

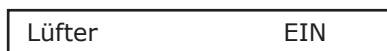
7.4. Einstellung Betriebsart Infrarot-Strahler



Die Kabine ist in der Betriebsart „Infrarot-Strahler“ eingeschaltet (siehe Punkt 6.2).



Die gewünschte Temperatur über die Plus- oder Minus-Taste einstellen. In Ein-Grad-Schritten können zwischen 20 und 50 °C eingestellt werden.

2 x  ( nur bei Lüfter-Funktion = JA)



Mit der -Taste wird der Lüfter ein-, mit der -Taste ausgeschaltet.

7.5. Kombination der verschiedenen Betriebsarten

Mögliche kombinierbare Betriebsarten:

1. Sauna + Strahler:

Betriebsart „Sauna“ wählen und die Infrarotstrahler mit dem Regler einschalten.

2. Verdampfer + Strahler + Ofen als Zusatzheizung (über Raumtemperatursteuerung):

Betriebsart „Verdampfer“ wählen und den Infrarotstrahler mit dem Regler einschalten.

3. Infrarot-Flächenheizung+ Strahler + Ofen als Zusatzheizung (über Raumtemperatursteuerung) + Verdampfer („% Rel. Lf“):

Betriebsart „Infrarot-Flächenheizung“ wählen und die Infrarotstrahler mit dem Regler einschalten.


4. Strahler + Ofen als Zusatzheizung (über Raumtemperatursteuerung):

Betriebsart „Strahler“ wählen und diese mit dem Regler einschalten. Der Ofen als Zusatzheizung läuft automatisch.

Ofen als Zusatzheizung ausschalten:

Sie wollen bei den Kombinationen 3 + 4 die Zusatzheizung ausschalten?

Dabei muss die Raumtemperatur der Kabine gesenkt werden. Werksseitig wird für diesen Fall eine Raumtemperatur von 50° C eingestellt.

1 x -Taste drücken. Das Display zeigt „Temperatur“ – die gewünschte Raumtemperatur über die Plus- oder Minus-Taste einstellen. In Ein-Grad-Schritten kann diese z.B. von 50° C auf 20 °C gesenkt werden.

7.6. Einstellung und Regelung der VITAllight-Infrarotstrahler

Mit dem Drehregler kann die Intensität der VITAllight-Infrarotstrahler stufenlos von AUS, 40 – 100 % eingestellt werden.

Anschlussmöglichkeiten:


- 1 Regler max. 2 x 500 W


- 2 Regler jeweils max. 500 W (zweiter Regler ist optional zu bestellen – Art. Nr.: B6687)

8. VORWAHL




Die Vorwahl darf nur in Verbindung mit einem Ofen-Abdeckschutz verwendet werden.

Im Standby die -Taste drücken, Startbildschirm erscheint.

Durch längeres Drücken der -Taste (2 Sek.) erscheint im Display „Prog. Vorwahl AUS“, mit der -Taste erfolgt der Wechsel zu „Prog. Vorwahl EIN“.

Prog. Vorwahl	EIN
Start - Zeit	18:00:00
Betr. - Art	Sauna
Aktuelle Uhrzeit	20:00:00
Max. Laufzeit	02:00:00

Dabei sind die Werte jeweils mit der Plus- und Minus-Taste einzustellen

Mit weiterem Drücken der -Taste erscheinen nacheinander im Display die zu verändernden Größen:

1. „Start - Zeit“ (Auswahl nur für die nächsten 24 Stunden möglich)
2. „Betr. - Art“ (Vorwahl der gewünschten Betriebsart: Sauna / Verdampfer / Flächenheizung / Strahler)
3. „Aktuelle Uhrzeit“ einstellen
4. „Max. Laufzeit“ von 30 Minuten bis 20 Stunden einstellbar.



Im privaten Betrieb max. 6 Stunden, im gewerblichen Betrieb max. 12 Stunden einstellen laut NORM EN60335-2.


Bei nochmaligem Drücken der -Taste wechselt die Steuerung in den Modus „Vorwahl Aktiv“.

-Vorwahl Aktiv-	
Start - Zeit	18:00:00
Betr. - Art	Sauna
Aktuelle Uhrzeit	20:00:05
Max. Laufzeit	02:00:00


Die Saunasteuerung befindet sich nun im Modus „Vorwahl Aktiv“ und schaltet sich laut der eingestellten Uhrzeit und Betriebsart ein.




Die Vorwahl Start-Zeit kann nur innerhalb der nächsten 24 Stunden eingestellt werden.

Durch Drücken der -Taste wird der Modus „Vorwahl Aktiv“ wieder ausgeschaltet. Wird der Türkontakt-Schalter bzw. die Abschaltwippe betätigt, so wird die Vorwahl deaktiviert (laut NORM EN60335-2 - Fernwirken).

9. MAXIMALE LAUFZEIT

Im Standby die -Taste drücken, Startbildschirm erscheint.

Durch längeres Drücken der -Taste (2 Sek.) erscheint im Display „Vorwahl AUS“, (siehe Punkt 8).


1 x -Taste drücken. Das Display zeigt „Max.Laufzeit“.

Die gewünschte Laufzeit ist über die  oder -Taste in 10-Minuten-Schritten von 30 Minuten bis 20 Stunden einstellbar.





im privaten Betrieb max. 6 Stunden, im gewerblichen Betrieb max. 12 Stunden (NORM EN60335-2)

Prog. Vorwahl	AUS
Max. Laufzeit	02:00:00

Bei nochmaligem Drücken der -Taste wechselt die Steuerung zum Start-Bildschirm (falls „Vorwahl = EIN“ gewählt wurde, erscheint „-Vorwahl Aktiv-“).

10. STÖRUNGSMELDUNGEN

Bei Fühlerunterbrechung, Wassermangel und Abdeckschutz wird die Heizung sofort abgeschaltet. Am Display wird die Störung in der untersten Display-Zeile angezeigt.

Sauna	01:25:30
	
Temperatur:	- - °C
	
Raum-Sensor	

Mögliche Störungsmeldungen:

Raum-Sensor ...	Unterbrechung des Raumfühlers
Sicherh.-Sensor ...	Unterbrechung des Sicherheitsbegrenzers
Feuchte-Sensor ...	Unterbrechung des Feuchtigkeitsfühlers
Infrarot-Sensor ...	Unterbrechung des Plattenfühlers
! Wassermangel ! ...	Wassermangel im Ofen hat angesprochen
! Abdeckschutz ! ...	Ofen-Abdeckschutz wurde aktiviert

DE

11. SICHERHEITSABSCHALTUNGEN

Bei einer Unterbrechung im Verbindungskabel zu Bedienteil oder Fühlerbank wird der Heizkreis sofort unterbrochen. Darüber hinaus ist die Kabine mit einem Sicherheits-Temperaturbegrenzer ausgestattet.

Wird die Maximal-Temperatur von 128 °C überschritten, liegt ein Defekt vor und die Sauna wird abgeschaltet. Es ist unbedingt ein Fachmann zu Rate zu ziehen.

Beim Betätigen des Ofen-Abdeckschutzes (Wippe) wird der Heizkreis sofort unterbrochen und eine Fehlermeldung erscheint im Display.

Beim Ansprechen des Wassermangels wird der Verdampfer im 3-Sekunden-Takt aus-/eingeschaltet (akustisches Warnsignal bei Ofen mit integriertem Summer). **Gebrauchsanweisung des Saunaofens beachten!**

12. STROMAUSFALL

Die Grundeinstellungen bleiben auch nach einem Stromausfall gespeichert, allerdings muss beim Programmieren der Vorwahl die Uhrzeit neu eingestellt werden (siehe Punkt 8).

13. REINIGUNG

Reinigung des Bedienteiles nur mit einem feuchten, weichen Tuch durchführen. Keine aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel verwenden.

14. ENTSORGUNG



Das Verpackungsmaterial und die Steuerung nach den örtlich geltenden Vorschriften entsorgen.
Nicht im Hausmüll entsorgen.

15. SERVICE

Service Adresse:

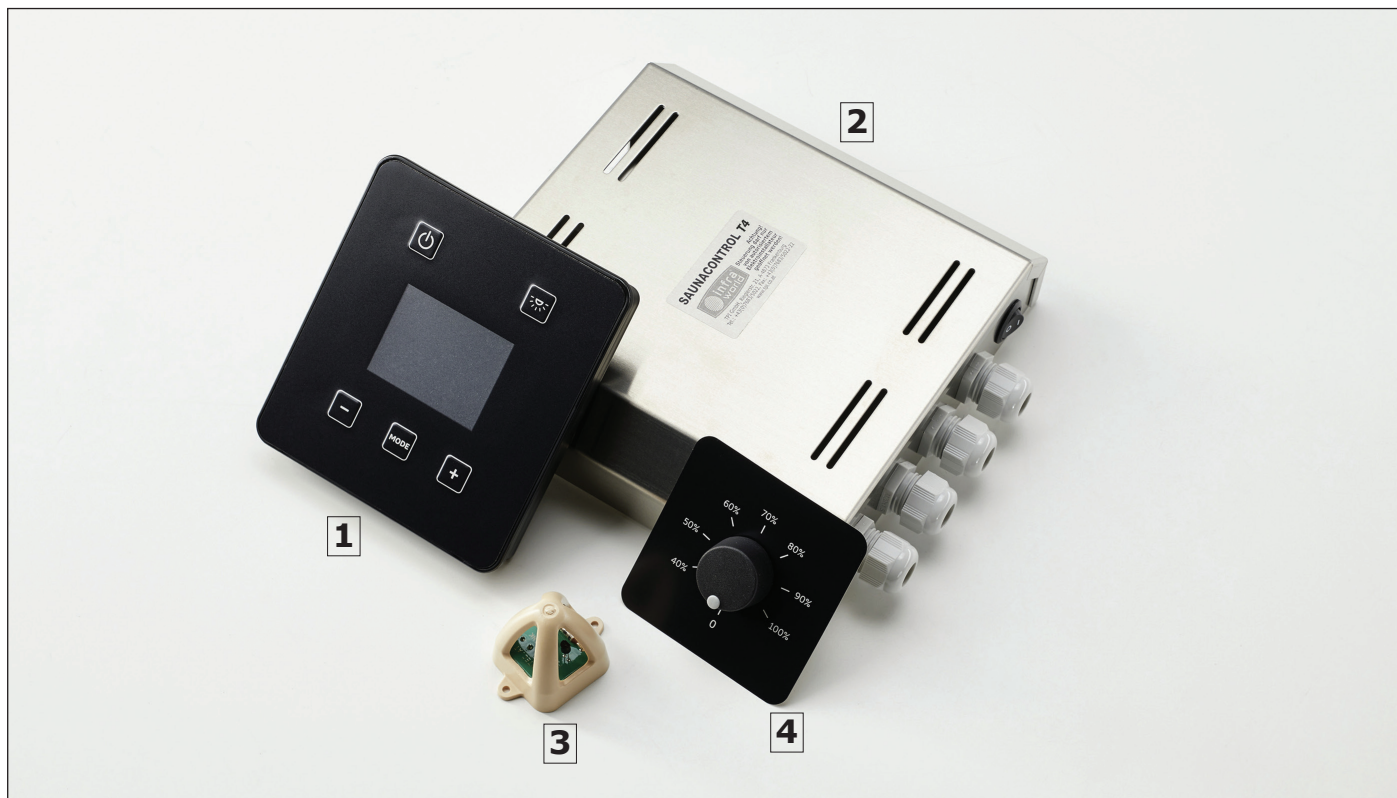
TPI GmbH
Rieglerstr. 21
4873 Frankenburg
Tel.: +43 / 7683 5022
E-Mail: office@tpi.co.at
Web: www.infracworld.at

Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns bitte immer die Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Serien-Nr. sowie den Namen des Fachhändlers und das Kaufdatum bekannt.

DE

NOTICE DE MONTAGE ET D'UTILISATION

Français



DONNÉES TECHNIQUES :	
Type :	Saunacontrol T3
Réf. art. :	B6755
Domaine d'utilisation :	Commande multifonctionnelle pour évaporateur et poêle de sauna, éléments de chauffage de surface à infrarouge ainsi que 2 radiateurs infrarouge VITALlight
Puissance de raccordement :	jusqu'à 11,0 kW
Unité de commande (H-L-P) :	145 x 135 x 24 mm
Unité de puissance (H-L-P) :	60 x 240 x 215 mm
Composé de :	<ul style="list-style-type: none"> 1 Unité de commande 2 Unité de puissance 3 Capteur de température équipé d'un câble de 3,5 m 4 Régulateur pour radiateur infrarouge

Sous réserve de modifications techniques

TPI GmbH, Rieglerstr. 21, 4873 Frankenburg, Autriche
Tél. : +43 7683 5022 / Courriel : office@tpi.co.at / Internet : www.infraworld.at


FR

TABLE DES MATIÈRES

1.	Consignes générales de sécurité	21
2.	Liste de colisage	22
3.	Données techniques	22
4.	Montage / Installation électrique	23
5.	Réglage de base	26
5.1.	Changement de la langue d'affichage	26
5.2.	Fonction Sécurité enfant	26
5.3.	Fonction Ventilateur	26
5.4.	Réglage de la couleur du fond d'écran	26
6.	Utilisation	27
6.1.	Mise en marche du sauna	27
6.1.1.	Démarrage du sauna	27
6.1.2.	Démarrage du sauna avec la sécurité enfant activée	27
6.2.	Choix du mode de fonctionnement	28
6.3.	Allumer l'éclairage du sauna	29
6.3.1.	Éclairage du sauna allumé	29
6.3.2.	Éclairage du sauna pour le nettoyage	29
6.4.	Ventilateur - Arrêt différé	29
6.5.	Éteindre	29
6.6.	Affichage des statistiques d'utilisation	30
7.	Modification des valeurs d'utilisation	30
7.1.	Réglage du mode de fonctionnement sauna	30
7.2.	Réglage du mode de fonctionnement évaporateur	31
7.3.	Réglage du mode de fonctionnement chauffage de surface à infrarouge	31
7.4.	Réglage du mode de fonctionnement radiateur infrarouge	32
7.5.	Combinaison des modes de fonctionnement diverses	32
7.6.	Ajustage et réglage des radiateurs infrarouge	32
8.	Présélection	33
9.	Durée de fonctionnement max.	34
10.	Messages de défauts	34
11.	Arrêts de sécurité	34
12.	Coupure de courant	35
13.	Nettoyage	35
14.	Mise au rebut	35
15.	Service après-vente	35

1. CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ


- Le raccordement électrique de la commande de sauna doit être effectué par un électricien qualifié.
- L'unité de puissance de la commande doit être montée à l'extérieur de la cabine de sauna.
- Le capteur de température doit être monté dans un rayon de 1,5 mètre autour de l'appareil de chauffage.
- Lors du raccordement de la commande de sauna, le courant doit être coupé.
- Lors de travaux d'installation, d'entretien ou de réparation sur la commande ou sur le poêle, l'alimentation électrique doit être coupée du réseau à tous les pôles en enlevant les fusibles.
- Veillez également à respecter impérativement les consignes de sécurité et d'installation des fabricants de la cabine et du poêle.
- La commande de sauna doit uniquement être utilisée pour commander et régler un poêle de sauna finlandais et des radiateurs infrarouges, ainsi que des accessoires de sauna comme l'éclairage et des ventilateurs. Puissance de raccordement maximale triphasée jusqu'à 11 kW.
- Lisez attentivement les consignes de sécurité et conservez-les, en cas de besoin, à proximité de la commande de sauna.
- La commande ne doit pas être utilisée par des enfants de moins de 8 ans. Si de jeunes enfants se trouvent dans la maison, il est recommandé d'activer la sécurité enfant.
- La commande de sauna peut être utilisée par des enfants de plus de 8 ans ainsi que par des personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales diminuées ou ayant un manque d'expérience et/ou de connaissance. Toutefois, ils doivent être supervisés ou avoir appris l'utilisation en toute sécurité de la commande et comprendre les dangers possibles qui peuvent se produire.
- Les enfants ne doivent pas jouer avec la commande et peuvent nettoyer l'appareil uniquement sous surveillance.

 **Attention :** Vérifiez avant le démarrage du sauna qu'aucun matériau inflammable (une serviette de bain, un seau de sauna, une louche, etc.) ne se trouve sur le poêle. Risque d'incendie !


- Évitez d'utiliser le sauna en étant sous l'influence d'alcool, de médicaments ou de drogues.

 Si vous utilisez le démarrage à distance, le poêle doit être équipé d'un interrupteur à bascule ou d'un interrupteur de contact de porte.

- Nous ne sommes pas responsables des dommages causés par une mauvaise utilisation ou une mauvaise installation. Veuillez lire attentivement le mode d'emploi avant de mettre l'appareil en service.
- Des modifications de la commande de sauna ou de l'installation sont interdites et peuvent entraîner des dangers imprévisibles. Veuillez contacter le fournisseur ou le fabricant pour d'éventuelles extensions.

 **Attention - Danger de mort :** N'effectuez jamais de réparations ou d'installations vous-même. Seule une personne qualifiée est autorisée à ouvrir le couvercle du boîtier.

- Lors des travaux de réparation et d'installation, la commande doit être coupée du réseau à tous les pôles.

 **Attention :** L'unité de puissance ne doit pas être montée dans une armoire électrique fermée ou dans une cloison fermée du sauna.

2. LISTE DE COLISAGE

- Unité de puissance avec boîtier en aluminium (H x L x P : 60 x 240 x 215 mm)
- Unité de commande avec écran couleur (H x L x P : 144 x 135 x 24 mm), éclairage du fond d'écran réglable en noir ou en blanc, câble de raccordement vers l'unité de puissance de 3 m.
- Régulateur pour radiateur infrarouge avec câble de 4,0 m
- Banc des capteurs (capteurs de sécurité et de température dans le sauna) avec câble silicone de 3,5 m
- Notice de montage et d'utilisation
- Gabarit de perçage

3. DONNÉES TECHNIQUES

• Plages de réglage	Mode sauna :	Temp. ambiante : 30 - 110 °C, durée : 30 min - 20 h
	Évaporateur :	Temp. ambiante : 30 - 65 °C, durée : 30 min - 20 h, humidité relative : 10 - 99 %
	Surface :	Temp. ambiante : 20 - 50 °C, durée : 30 min - 20 h, temp. de la surface : 30 - 80 °C
	Radiateur :	Temp. ambiante : 20 - 50 °C, durée : 30 min - 20 h, puissance 40 - 100 %
• Tension nominale :	400 V, 3N AC, 50 Hz	
• Puissance :	max. 11 kW en mode sauna, extensible par la connexion d'un contacteur de puissance	
	max. 7,2 kW et 3,5 kW évaporateur en mode évaporateur	
	max. 1,3 kW pour radiateur infrarouge (1 ou 2 régulateurs pour max. 2 x 500 W)	
	max. 3,5 kW pour chauffage de surface à infrarouge	
	max. 3,5 kW pour le fonctionnement commun du chauffage de surface et de l'évaporateur	
• Éclairage :	230 V AC, 100 W	
• Fonction ventilateur :	230 V AC, 100 W, arrêt différé programmable jusqu'à 60 min.	
• Température ambiante :	0 - 40 °C	
• Température d'entreposage :	-20 - 70 °C	
• Limitation de la durée de chauffage :	réglable jusqu'à 6 (12) h	
• Affichage de défauts :	Détection automatique de défauts avec affichage d'un texte sur l'écran TFT en cas de rupture de conducteur ou de capteur endommagé	
• Arrêt de sécurité :	Protection contre la surchauffe dans le banc des capteurs	
• Pénurie d'eau :	contrôle externe, vibreur sonore dans le poêle évaporateur	
• Possibilité de raccorder un capot de protection et/ou un contact de porte		
• Possibilité de raccorder une extension de puissance avec protection de sécurité et de réglage		
• Sortie 230 V supplémentaire pour un éclairage couleur ou un appareil pour écouter de la musique		
• Interrupteur principal de l'appareil (Power On/Off), aucune consommation en veille		
• Lors d'une coupure de courant, la programmation est préservée		
• Sécurité enfant activable		
• Temps de présélection activable, relié à l'interrupteur de contact de porte ou à l'interrupteur à bascule du poêle		
• Les statistiques des temps de fonctionnement et de chauffage pour la durée totale de fonctionnement peuvent être affichées		
• Navigation par menu en allemand, anglais, italien, français, néerlandais		
• <u>Option</u> : Possibilité de raccorder un démarrage à distance, relié à l'interrupteur de contact de porte ou à l'interrupteur à bascule du poêle (impulsion de démarrage ou contact permanent)		

4. MONTAGE

4.1. Unité de puissance :

Posez l'unité de puissance sur le toit de la cabine de sauna et fixez-la avec deux vis.

4.2. Montage de l'unité de commande à suspendre sur la cloison extérieure :

- I. Percez un trou d'un diamètre de 20 mm au niveau de la goulotte de câbles, à une hauteur d'environ 1 500 – 1 700 mm (Fig. 1).
- II. Mesurez à partir du trou percé 65 mm vers le haut et ensuite 40 mm vers la gauche. Cela vous donne la position de la vis de fixation gauche (Fig. 2).
- III. Montez la vis de fixation droite à une distance horizontale de 110 mm (Fig. 2).
- IV. Passez ensuite le câble de raccordement noir à l'aide d'un tir fil à travers le trou percé jusqu'au toit et raccordez-le à l'unité de puissance.
- V. Pour finir, accrochez l'unité de commande aux vis précédemment fixées (Fig. 3).

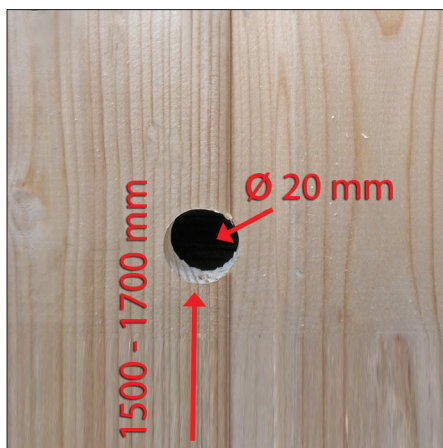


Fig. 1

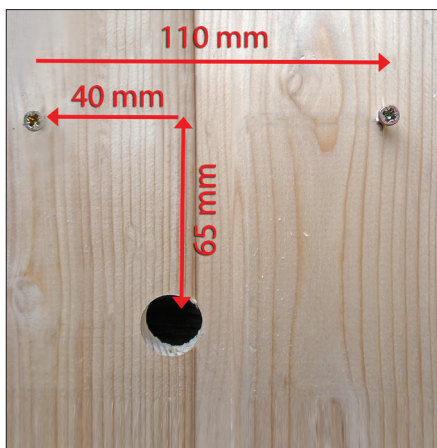


Fig. 2

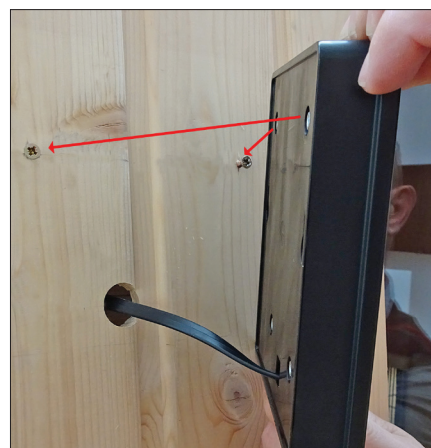


Fig. 3

4.3a. Montage de l'unité de commande encastrable dans la cloison extérieure :

- I. Faites, à une hauteur d'environ 1 500 – 1 700 mm, une découpe (L x H : 100 x 110 mm) à l'endroit souhaité de la cloison extérieure de votre cabine (Fig. 4).
- II. Posez l'unité de commande dans le cadre en plastique fourni (Fig. 5).
- III. Passez le câble de raccordement noir de l'unité de commande à l'aide d'un tir fil à travers la goulotte de câbles du sauna jusqu'au toit (Fig. 8).
- IV. Posez le bord inférieur de l'unité de commande dans la découpe précédemment préparée dans la cloison du sauna et fixez son bord supérieur à l'aide des agrafes métalliques qui se trouvent sur la face arrière de l'unité de commande (Fig. 6).

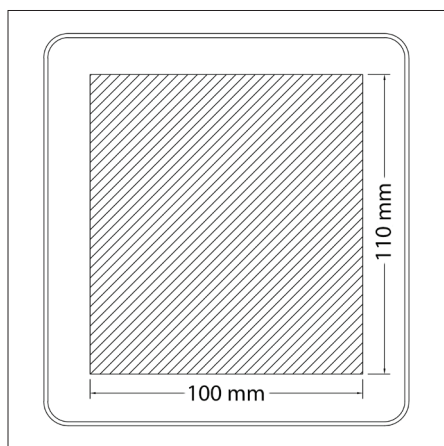


Fig. 4



Fig. 5

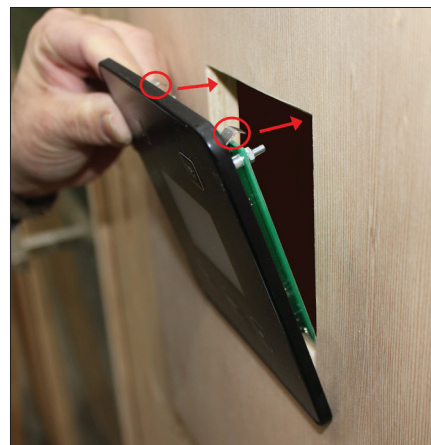


Fig. 6

4.3b. Montage de l'unité de commande encastrable dans la cloison intérieure :

- I. Faites, à une hauteur d'environ 1 550 mm (bord supérieur de l'unité de commande), une découpe (L x H : 100 x 110 mm) à l'endroit souhaité de la cloison intérieure de votre cabine (Fig. 4).



Attention : Veillez, lors du montage de l'unité de commande, à respecter une distance minimale d'au moins 1 000 mm jusqu'au poêle du sauna (Fig. 7).

- II. Posez l'unité de commande dans le cadre en plastique fourni (Fig. 5).
- III. Passez le câble de raccordement noir de l'unité de commande à l'aide d'un tir fil à travers la goulotte de câbles du sauna jusqu'au toit (Fig. 8).
- IV. Fixez l'unité de commande, à l'aide des agrafes métalliques à l'arrière de celle-ci, dans la découpe précédemment préparée dans la cloison du sauna (Fig. 6).

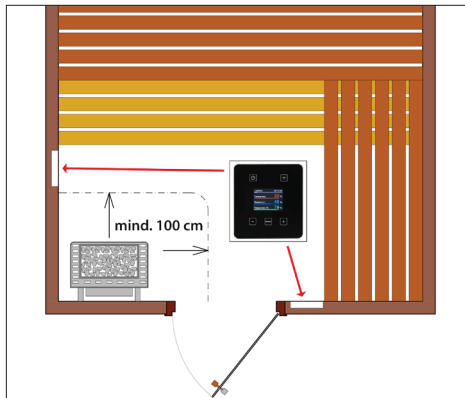


Fig. 7



Fig. 8

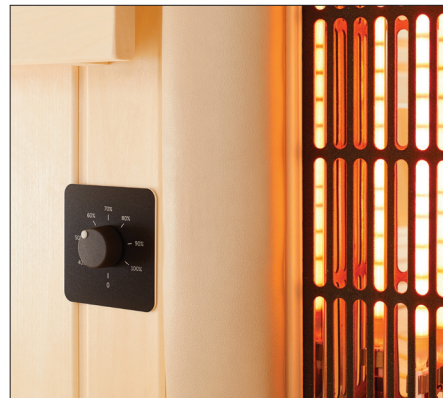


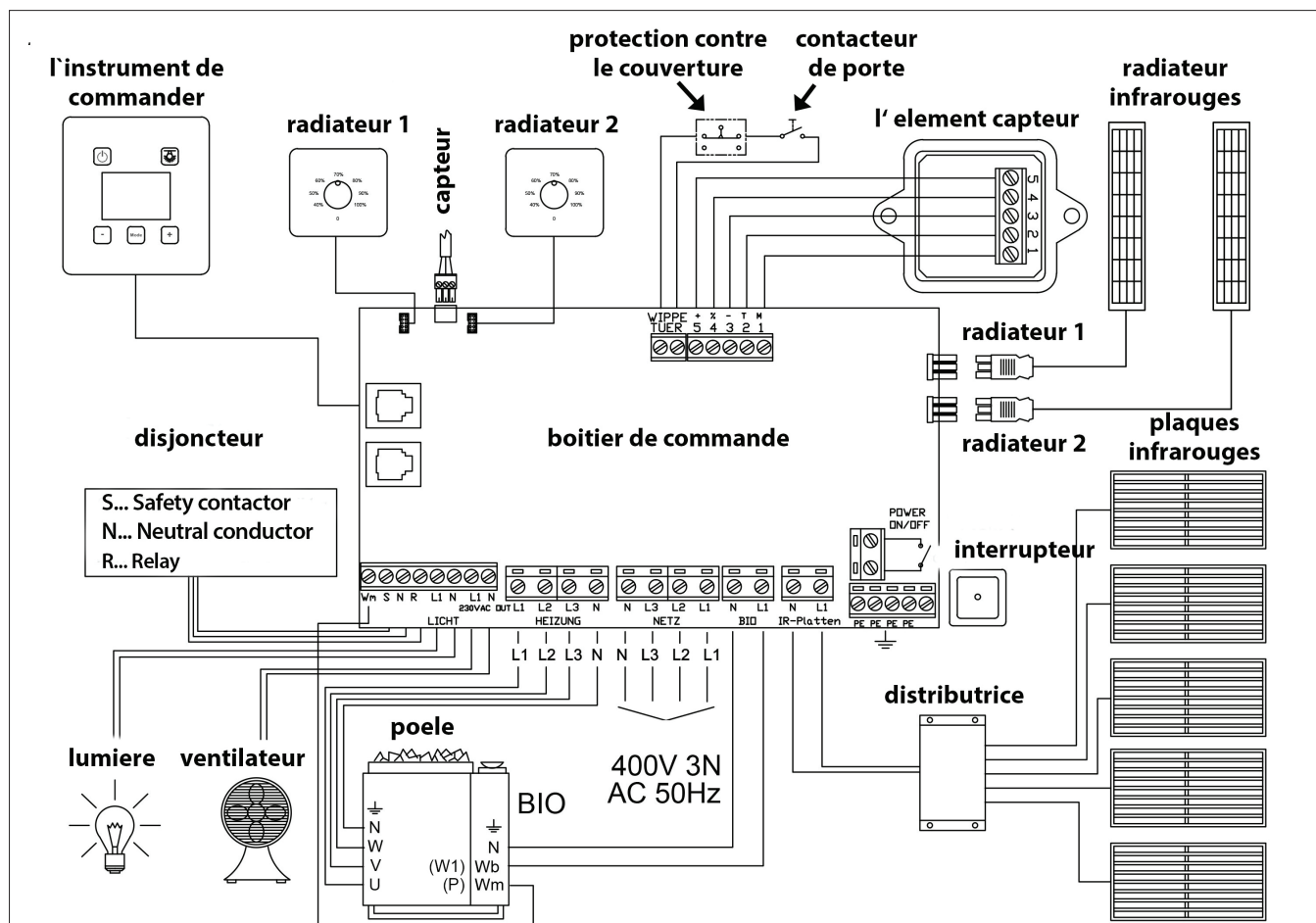
Fig. 9

4.4. Montage du régulateur pour radiateurs infrarouge

Percez un trou d'un diamètre de 60 mm. Le régulateur pour varier l'intensité du radiateur infrarouge peut être monté directement à côté d'un radiateur dans le sauna selon les besoins. Au total il est possible de connecter 2 régulateurs à la partie puissance (voir p. 9).

4.5. Installation électrique :

Raccorder la commande selon les instructions d'installation électrique suivantes (fig. 10).





Attention : Seul un électricien qualifié est autorisé à installer l'unité de puissance, tout en respectant les directives applicables.

Tous les câbles de raccordement électrique, qui sont posés à l'intérieur de la cabine de sauna, doivent être adaptés à une température ambiante d'au moins 170 °C. En outre, la commande ne doit être raccordée au réseau que par un raccordement fixe.



Remarque : Si une fonction présélectionnée ou un démarrage à distance est utilisé, vous devez, conformément à la norme EN 60335-1 ou EN 60335-2-53, utiliser un interrupteur de contact de porte ou un interrupteur à bascule du poêle (capot de protection).

Cet interrupteur de contact de porte ou cet interrupteur à bascule du poêle est raccordé à la borne « Interrupteur à bascule/Porte » (si les deux sont utilisés, ceux-ci doivent être raccordés en série).

Si la fonction de présélection est activée, l'ouverture de la porte du sauna ou l'actionnement de l'interrupteur à bascule du poêle désactive la présélection (conformément à la norme EN 60335-1 ou EN 60335-2-53).

Pour réutiliser la fonction présélection après l'ouverture de la porte ou après l'actionnement de l'interrupteur à bascule du poêle, celle-ci doit être activée à nouveau.

4.7. Appliance switch (Switch off):

Sur la face arrière de l'unité de puissance se trouve l'interrupteur de l'appareil. Il permet de déconnecter le circuit électrique du secteur (fig. 11).

Si besoin, l'interrupteur de l'appareil peut être ponté et être remplacé par un interrupteur MARCHE/ARRÊT externe (fig. 10).

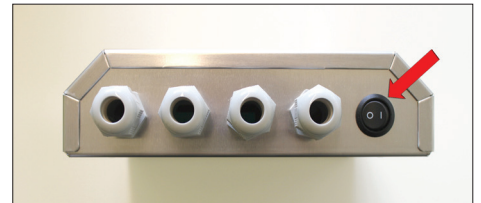


Fig. 11

4.8. Montage du capteur de température sur un élément de chauffage de surface à infrarouge :

Enlever la paroi arrière de l'élément de chauffage de surface. Attacher le capteur de température entre les conducteurs en carbone dans la partie inférieure du chauffage de surface à l'aide du ruban adhésif.

(Attention : éviter dans tout cas de monter le capteur directement sur un conducteur en carbone !!)



Fig. 12

4.9. Montage du capteur de température :

Percez, un trou d'un diamètre de 7 mm dans le plafond du sauna (de préférence au milieu d'une planche profilée), dans un rayon de 150 à 170 cm autour du poêle du sauna (Fig. 13).

Tirez le câble silicone à 5 conducteurs (5 x 0,5 mm) à travers l'ouverture et raccordez les conducteurs un à un (c.-à-d. 1 avec 1, 2 avec 2...) avec le capteur et l'unité de puissance.

Fixez le capteur à l'aide de deux vis sur le plafond du sauna (Fig. 15).

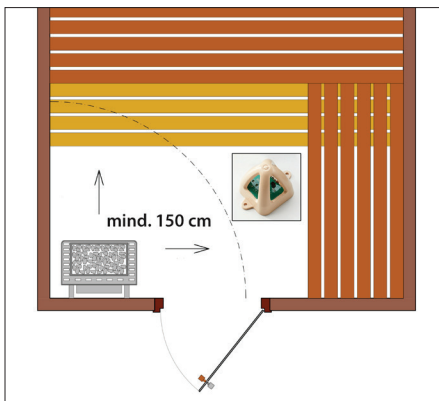


Fig. 13

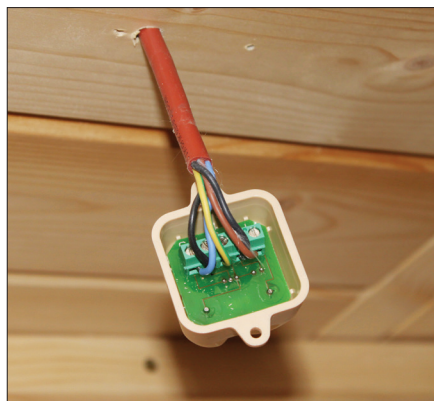


Fig. 14





Fig. 15

4.10. Raccordement de l'éclairage du sauna :

Percez dans le plafond du sauna, à l'endroit souhaité, un trou pour le câble de raccordement de l'éclairage du sauna.

L'éclairage du sauna peut être installé à n'importe quel endroit du sauna, mais pas directement au-dessus du flux d'air chaud ascendant du poêle du sauna.

5. RÉGLAGE DE BASE


Pour accéder au menu des réglages de base (veille, affichage sombre), maintenez la touche  enfoncée et appuyez brièvement sur la touche .

Réglage de base	
Langue	Deutsch
Securite enfant	NO
Ventilat.	NO
Fond	Blanc


5.1. Changement de la langue d'affichage

Appuyez plusieurs fois sur la touche  pour changer la langue.
(Deutsch → English → Italiano → Francais → Nederlands → Deutsch...)


Réglage de base	
Langue	Francais

Confirmez en appuyant sur la touche .


5.2. Fonction Sécurité enfant

Cette fonction peut être activée ou désactivée avec la touche .


Réglage de base	
Langue	Francais
Securite enfant	NON

Confirmez en appuyant sur la touche .

5.3. Fonction Ventilateur

Cette fonction peut être activée ou désactivée avec la touche .

Réglage de base	
Langue	Francais
Securite enfant	NON
Ventilat.	OUI


Confirmez en appuyant sur la touche .

FR

5.4. Réglage de la couleur du fond d'écran

La touche , vous permet de choisir entre un fond blanc (= écriture noire) et un fond noir (= écriture blanche).

Réglage de base	
Langue	Francais
Securite enfant	NON
Ventilat.	OUI
Fond	Noir

Confirmez et finalisez le réglage de base en appuyant sur la touche .


6. UTILISATION




6.1. Mise en marche du sauna

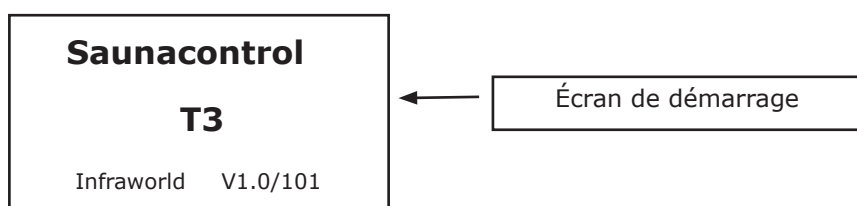
6.1.1. Démarrage du sauna


Après avoir appuyé sur la touche , l'écran de démarrage s'affiche.

6.1.2. Démarrage du sauna avec la sécurité enfant activée

Si « L O C K E D » s'affiche sur l'écran lors de la mise en marche avec , la sécurité enfant est activée.

Maintenez les touches  et  enfoncées et appuyez brièvement sur la touche  pour désactiver la sécurité enfant. Après la mise à l'arrêt du sauna, la sécurité enfant est de nouveau automatiquement activée.




Appuyez plusieurs fois sur la touche  pour sélectionner le mode de fonctionnement :

- 1x pour sauna
- 2x pour évaporateur
- 3x pour chauffage de surface à infrarouge
- 4x pour radiateur infrarouge
- 5x pour ventilateur [seulement si la fonction ventilateur est activée = OUI] (voir point 5.3)

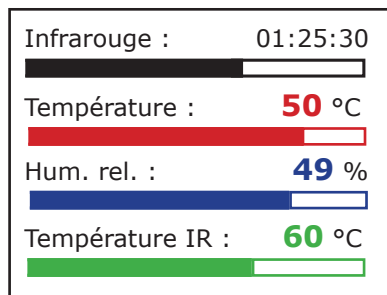
Quand le temps de comptage est écoulé (décompte de 5 à 0 dans le coin supérieur droit de l'écran), le mode de fonctionnement sélectionné est activé. Le sauna démarre avec les dernières valeurs de réglage.

Il est possible de raccorder les radiateurs infrarouge dans tous les modes de fonctionnement au moyen des boutons tournants.

Si vous appuyez (avant que le décompte arrive à 0) durant 2 s sur la touche , vous basculez vers le mode de programmation (voir point 8. Présélection, Durée de fonctionnement).

Affichages sur l'écran

Mode de fonctionnement :



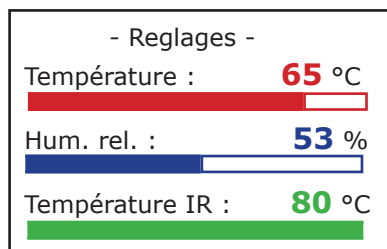
Mode de fonctionnement sélectionné du sauna avec durée de fonctionnement actuelle
Durée de fonctionnement - Affichage d'une barre noir (valeur réelle, valeur nominale)

Température actuelle du sauna Affichage d'une barre rouge (valeur réelle, valeur nominale)

Humidité rel. actuelle
Barre bleue (valeur réelle, valeur de consigne)

Température actuelle du chauffage de surface
Barre verte (valeur réelle, valeur de consigne)

Réglages :




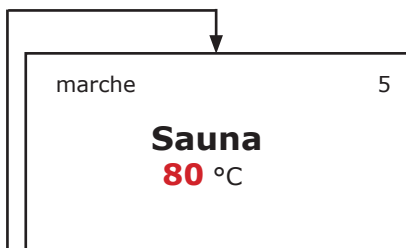
Température nominale du sauna

Consigne sauna humidité

Consigne sauna température du chauffage de surface

6.2. Choix du mode de fonctionnement

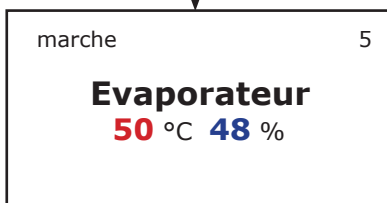
Appuyez sur la touche 



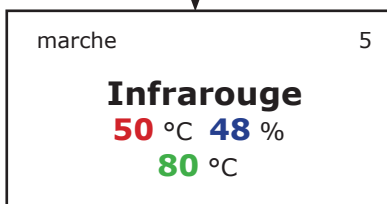
← Mode de fonctionnement « Sauna »
Réglage de la température à 80 °C

Après un délai de 5 secondes sans avoir appuyé sur une touche, la mise en marche se fait dans le mode de fonctionnement sélectionné (décompte à droite en haut).

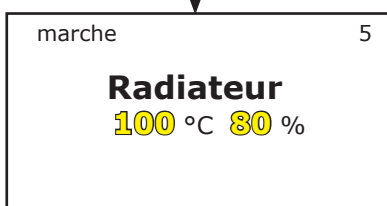
Attention : Il n'est pas possible de changer le mode de fonctionnement pendant le fonctionnement du sauna ! Si vous le désirez, il faut d'abord arrêter et puis rallumer la cabine.



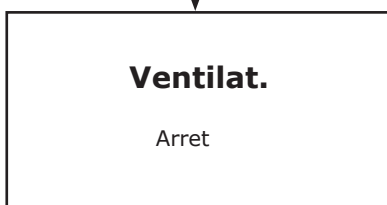
← Mode de fonctionnement « évaporateur »
Température réglée à 50 °C et hum. rel. de 48 %




← Mode de fonctionnement « infrarouge »
Température réglée à 50 °C, hum. rel. de 48 % et température du chauffage de surface à infrarouge de 80 °C

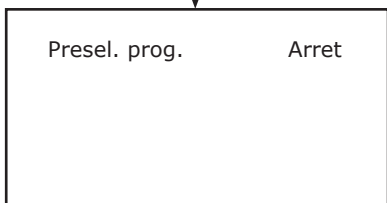


← Mode de fonctionnement « radiateur infrarouge »
Le régulateur à gauche est sur 100 % et celui-ci à droite sur 80 %. Dans le cas où seul un régulateur est connecté, c'est que l'écran affiche une valeur seule.

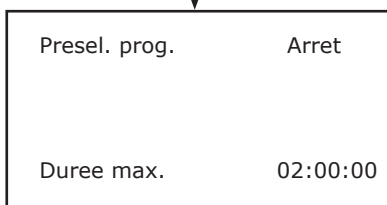



← Mode de fonctionnement « Ventilateur »

 L'affichage s'affiche seulement si la fonction ventilateur est activée = OUI (voir point 6.4)



← Appuyez durant 2 s sur la touche MODE (Tant que le décompte est supérieur à 0)




 Durée de fonctionnement max. conformément à la norme EN 60335-2

-  Utilisation privée 6 heures
-  Utilisation commerciale 12 heures

FR


6.3. Allumer l'éclairage du sauna

6.3.1. Éclairage durant l'utilisation

En appuyant sur la touche  , vous pouvez allumer ou éteindre l'éclairage du sauna.

6.3.2. Éclairage du sauna durant le nettoyage




Mettez en marche avec la touche  (l'écran de démarrage apparaît).


Vous pouvez maintenant allumer ou éteindre l'éclairage avec la touche  .


6.4. Arrêt différé du ventilateur

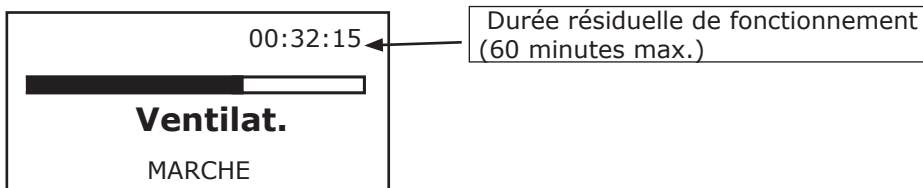


Cet affichage apparaît seulement si la fonction ventilateur est activée = OUI (voir point 5.3).

Mettez en marche avec la touche  (l'écran de démarrage apparaît). Appuyez plusieurs fois sur la touche  jusqu'à ce que l'écran affiche « Ventilateur ». Le ventilateur est mis en marche avec la touche  .

Chaque appui sur la touche  augmente la durée de fonctionnement de 15 minutes. La durée de réglage maximale est de 60 minutes.

Chaque appui sur la touche  diminue la durée de fonctionnement de 15 minutes (si la durée de fonctionnement est inférieure à 15 minutes, l'arrêt différé du ventilateur est de nouveau désactivé). À l'expiration du délai réglé, la commande s'éteint automatiquement.




En appuyant sur la touche  ou sur la touche  , le programme du ventilateur s'arrête.




6.5. Éteindre

Si la durée de fonctionnement réglée s'est écoulée, la cabine s'éteint automatiquement.



Une phase de séchage de 30 minutes à 80°C commence en mode évaporateur (l'écran affiche « séchage »). Le ventilateur est activé dans la phase de séchage (avec la fonction ventilateur activée = Oui)

Appuyez sur la touche  pour éteindre la cabine lors du fonctionnement ou le séchage.



Éteindre pendant le fonctionnement évaporateur-sauna :

- 1 x  touche ... démarrage du mode de séchage (30 min, 80 °C)
- 2 x  touche ... retour à l'écran d'accueil
- 3 x  touche ... la commande est éteinte (en veille)

Éteindre pendant d'autres modes de fonctionnement :

- 1 x  touche ... retour vers l'écran de démarrage
- 2 x  touche ... la commande est éteinte (en veille)

6.6. Affichage des statistiques d'utilisation

Pour afficher les statistiques d'utilisation (lorsque le sauna est à l'arrêt, en veille), maintenez la touche  enfoncée et appuyez brièvement sur la touche .


Heures de fonct.	218:48	Total des heures de fonctionnement (heures, minutes)
sauna	102:12 218:48	
évaporateur	102:12 187:02	
infrarouge	018:00 021:09	
Mode de fonctionnement	Durée de chauffage du poêle	Heures de fonctionnement

Arrêtez en appuyant sur la touche .

7. MODIFICATION DES VALEURS D'UTILISATION

Pour modifier les valeurs, vous devez mettre en marche le sauna dans le mode de fonctionnement respectif (sauna, évaporateur, chauffage de surface, radiateur).

-Reglages-	4	Compteur
Temp.:	50 °C	
Hum. rel. :	49 %	
Température IR :	60 °C	

Il est possible de choisir les différentes températures et l'hum. rel. en appuyant sur la touche . Après un délai de 5 secondes sans avoir appuyé sur une touche, la valeur réglée est prise en compte (décompte sur l'écran à droite en haut), le sauna commute vers le fonctionnement normal.

7.1. Réglage mode de fonctionnement Sauna

La cabine est en marche dans le mode de fonctionnement Sauna (voir point 6.2).

1 x 

Temp.:	100 °C
--------	--------

Réglez la température souhaitée avec les touches Plus et Moins.
La température peut être réglée entre 30 et 110 °C par pas d'un degré.

2 x  ( seulement si la fonction du ventilateur = OUI)

Ventilat.	Marche
-----------	--------

Mise en route du ventilateur avec la touche , mise à l'arrêt avec la touche .

7.2. Réglage mode de fonctionnement évaporateur

La cabine est allumée dans le mode de fonctionnement « évaporateur » (voir point 6.2.).

Info : Réglez d'abord la température désirée (p.ex. 50 °C) et ensuite l'humidité (p.ex. 55 %). Pour des raisons physiques, il n'est pas possible que les deux valeurs additionnées excèdent un total de 110 dans un sauna.

1 x 

Temp.:	50 °C
	

Réglez la température souhaitée avec les touches Plus et Moins. Le réglage est possible par incréments d'un degré entre 30 et 65 °C.

2 x 

Hum. rel. :	55 %
	

Réglez l'humidité désirée au moyen des touches plus ou moins. Le réglage est possible par incréments d'un pour cent entre 10 et 99 pour cent.

3 x  ( seulement si la fonction du ventilateur = OUI)

Ventilat.	Marche
-----------	--------

Mise en route du ventilateur avec la touche  , mise à l'arrêt avec la touche .

7.3. Réglage du mode de fonctionnement chauffage de surface à infrarouge


La cabine est allumée dans le mode de fonctionnement « chauffage de surface à infrarouge » (voir point 6.2.).

1 x 

Temp.:	30 °C
	


Réglez la température souhaitée avec les touches Plus et Moins. Le réglage est possible par incréments d'un degré entre 20 et 50 °C.

2 x 



Hum. rel. :	49 %
	

Réglez l'humidité désirée au moyen des touches plus ou moins. Le réglage est possible par incréments d'un pour cent entre 10 et 99 pour cent.

3 x 

Température IR :	60 °C
	

Réglez la température désirée du chauffage de surface à infrarouge au moyen des touches plus ou moins. Le réglage est possible par incréments d'un degré entre 30 et 80 °C.

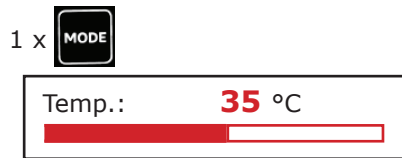
4 x  ( seulement si la fonction du ventilateur = OUI)

Ventilat.	Marche
-----------	--------

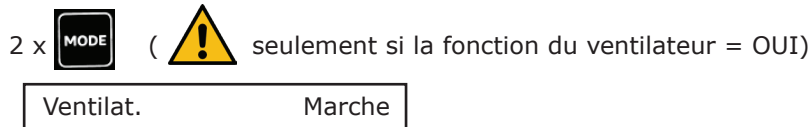
Mise en route du ventilateur avec la touche  , mise à l'arrêt avec la touche .

7.4. Réglage du mode de fonctionnement radiateur infrarouge

La cabine est allumée dans le mode de fonctionnement « radiateur infrarouge » (voir point 6.2.).



Réglez la température souhaitée avec les touches Plus et Moins. Le réglage est possible par incréments d'un degré entre 20 et 50 °C.



Mise en route du ventilateur avec la touche , mise à l'arrêt avec la touche .

7.5. Combinaison des modes de fonctionnement diverses

Modes de fonctionnement possibles à combiner :

1. **Sauna + radiateur :**

Choisir le mode de fonctionnement « Sauna » et allumer les radiateurs infrarouge à l'aide du régleur

2. **Évaporateur + radiateur + poêle comme chauffage additionnel (à travers le contrôle de la température ambiante) :**

Choisir le mode de fonctionnement « évaporateur » et allumer le radiateur infrarouge à l'aide du régleur.

3. **Chauffage de surface à infrarouge + radiateur + poêle comme chauffage additionnel (à travers le contrôle de la température ambiante) + évaporateur (« % hum. rel. ») :**

Choisir le mode de fonctionnement « chauffage de surface à infrarouge » et allumer les radiateurs infrarouge à l'aide du régleur.


4. **Radiateur + poêle comme chauffage additionnel (à travers le contrôle de la température ambiante):**

Choisir le mode de fonctionnement « radiateur » et allumer ceux-ci à l'aide du régleur. La poêle comme chauffage additionnel fonctionne automatiquement.

Éteindre la poêle comme chauffage additionnel :

Voulez-vous éteindre le chauffage additionnel dans les combinaisons 3 + 4 ?

Pour faire cela, il faut abaisser la température ambiante de la cabine. Une température ambiante de 50° C est ajustée en usine pour ce cas.

Appuyez 1 x sur la touche . L'écran affiche « température » - réglez la température ambiante désirée de la cabine au moyen des touches plus ou moins. Elle peut être abaissée par incréments d'un degré, p. ex. de 50° C à 20 °C.

FR

7.6. Ajustage et réglage des radiateurs infrarouge VITALlight

L'intensité des radiateurs infrarouge VITALlight peut être réglée en continu entre ARRET, 40 - 100 % au moyen du bouton tournant.

Possibilités de raccordement :



- 1 régleur max. 2 x 500 W
- 2 régleurs max. 500 W respectivement (le deuxième régleur peut être commandé en option – art. n°: B6687)

8. PRÉSÉLECTION




La présélection ne peut être utilisée qu'en combinaison avec un capot de protection du poêle.

En veille, appuyez sur la touche , l'écran de démarrage apparaît.

En appuyant plus longtemps sur la touche  (2 s) « Presel. prog. Arret » apparaît à l'écran, la touche  permet de passer à « Presel. prog. Marche ».

Presel. prog.	Marche
Heure depart	18:00:00
Mode utilisation	Sauna
Heure actuelle	20:00:00
Duree max.	02:00:00


Le valeurs sont définies avec les boutons plus et moins

En appuyant à nouveau sur la touche , les valeurs à modifier apparaissent l'une après l'autre à l'écran :

1. « Démarrage - Heure » (sélection possible uniquement pour les prochaines 24 heures)
2. « Mode de fonct. » (présélection du mode de fonctionnement désiré : sauna / évaporateur / chauffage de surface / radiateur)
3. « Heure actuelle » à régler
4. « Durée fonct. max. » réglable de 30 minutes jusqu'à 20 heures.



Réglez cette valeur en utilisation privée au max. à 6 heures et en utilisation commerciale au max. à 12 heures, conformément à la norme EN60335-2.


En appuyant à nouveau sur la touche , la commande passe en mode « Preselect. active ».

-Preselect. active-	
Heure depart	18:00:00
Mode utilisation	Sauna
Heure actuelle	20:00:05
Duree max.	02:00:00

La commande de sauna se trouve maintenant dans le mode « Preselect. active » et se met en marche selon l'heure et le mode de fonctionnement réglés.




L'heure de démarrage de la présélection ne peut être réglée que pour les prochaines 24 heures.


En appuyant sur la touche , le mode « Preselect. active » est de nouveau arrêté. Si l'interrupteur de contact de porte ou l'interrupteur à bascule du poêle est actionné, la présélection est désactivée (conformément à la norme EN60335-2 - Mise en marche à distance).



FR

9. DURÉE DE FONCTIONNEMENT MAXIMALE

En veille, appuyez sur la touche , l'écran de démarrage apparaît.

En appuyant plus longtemps sur la touche  (2 s) « Presel. prog. Arret » apparaît à l'écran (voir Point 8).


Appuyez 1 x sur la touche . L'écran affiche « Durée de fonctionnement max. ».

La durée de fonctionnement souhaitée peut être réglée par pas de 10 minutes, de 30 minutes à 20 heures, à l'aide des touches  ou .





En utilisation privée max. 6 heures et en utilisation commerciale max. 12 heures (norme EN60335-2).

Presel. prog.	Arret
Duree max.	02:00:00

En appuyant à nouveau sur la touche , la commande bascule vers l'écran de démarrage (si « Présélection = MARCHE » a été sélectionnée, « Présélection activée » apparaît).

10. MESSAGES DE DÉFAUTS

Dans les cas d'une coupure du capteur, d'un manque d'eau et d'un actionnement du capot de protection, le chauffage s'arrête immédiatement. Sur l'écran, le défaut est affiché sur la ligne inférieure de l'affichage.

Sauna	01:25:30
	
Temp.:	-- °C
	
Capteur cabine	

Messages de défauts possibles :

Capteur cabine...	Coupure du capteur de la cabine
Capteur sécurité...	Coupure du limiteur de sécurité !
Capteur d'humidité ...	Interruption du capteur d'humidité
Capteur infrarouge ...	Interruption du capteur des plaques
! Pénurie d'eau ! ...	La pénurie d'eau dans le poêle a déclenchée
! Couv. de protect !	Le capot de protection du poêle a été activé

11. RRÊTS DE SÉCURITÉ

FR

Dans le cas d'une coupure du câble de raccordement vers l'unité de commande ou vers le banc de capteurs, le circuit de chauffage est immédiatement coupé. De plus, la cabine est équipée d'un limiteur de température de sécurité.

Si la température maximale de 128 °C est dépassée, il y a un défaut et le sauna s'arrête. Il est alors impératif de consulter un expert.

En actionnant le capot de protection du poêle (interrupteur à bascule du poêle), le circuit de chauffage est immédiatement coupé et un message de défaut apparaît sur l'écran.

Lors que la pénurie d'eau a déclenchée, l'évaporateur s'éteint et s'allume toutes les 3 secondes (signal sonore pour les poêles avec vibreur sonore intégré). **Respectez le mode d'emploi du poêle de sauna !**

12. COUPURE DE COURANT

Après une coupure de courant, les réglages de base restent stockés, mais il faut cependant lors de la programmation de la présélection à nouveau régler l'heure (voir Point 8).

13. NETTOYAGE

Nettoyez l'unité de commande uniquement à l'aide d'un chiffon doux et humide. N'utilisez pas de produits de nettoyage agressifs ou corrosifs.

14. MISE AU REBUT



Éliminez le matériel d'emballage et la commande conformément à la réglementation locale. Ne pas jeter avec les ordures ménagères.

15. SERVICE APRÈS-VENTE

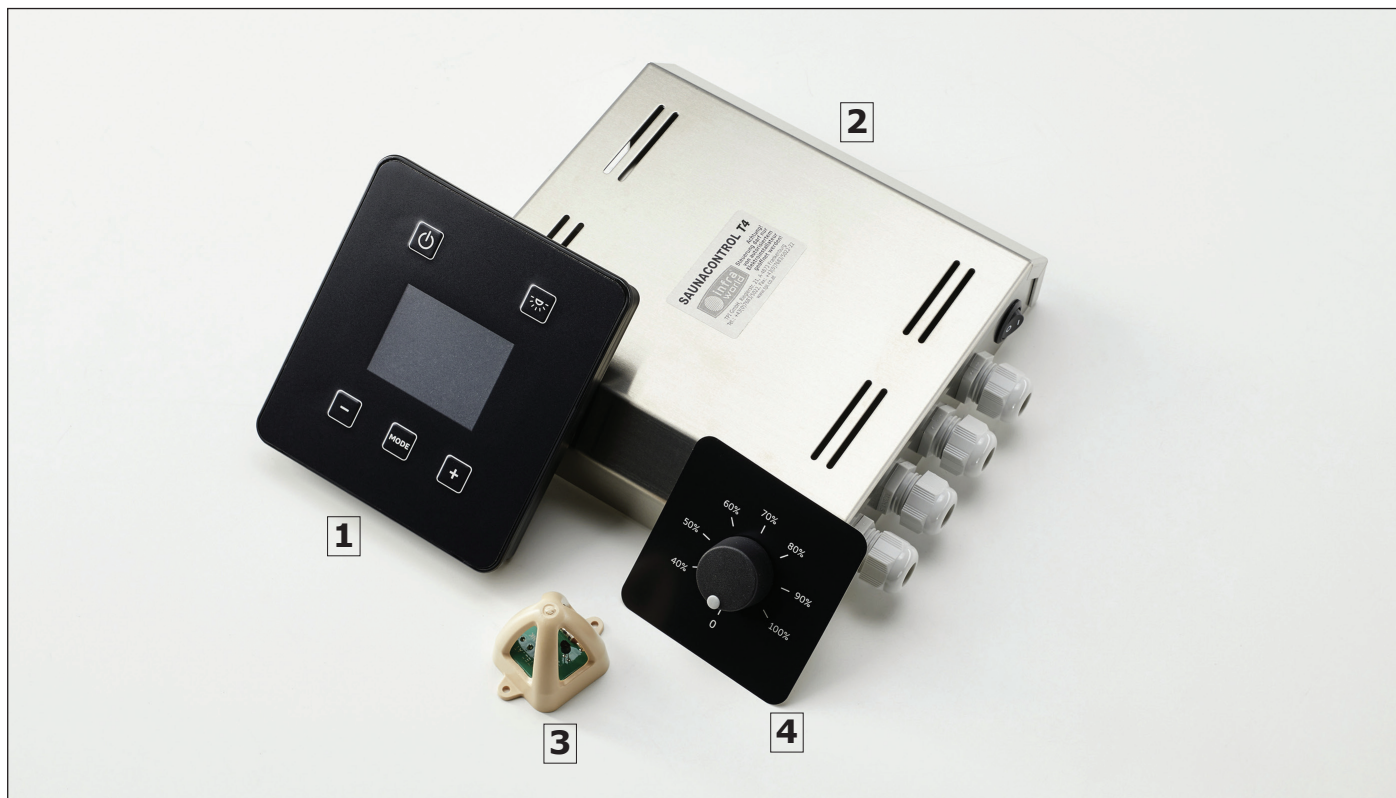
Adresse Service après-vente:

TPI GmbH
Rieglerstr. 21
4873 Frankenburg AUTRICHE
Tél. : +43 / 7683 5022
Adresse courrier électronique : office@tpi.co.at
Internet : www.infracworld.at

Afin que nous puissions répondre rapidement et en toute connaissance de cause à vos questions, veuillez toujours nous indiquer la désignation du type, le numéro d'article et le numéro de série ainsi que le nom du revendeur spécialisé et la date d'achat.

MONTAGE- EN GEBRUIKSAANWIJZING

Nederlands



TECHNISCH GEGEVENS:	
Type:	Saunacontrol T3
Art. nr.:	B6755
Toepassingsgebied:	Multifunctionele besturing voor verdamper- en saunakachels, infrarood oppervlakteverwarmingselementen alsook 2 VITALlight infraroodstralers
Aansluitvermogen:	tot 11,0 kW
Bedieningspaneel (HxBxD):	145 x 135 x 24 mm
Vermogenseenheid (HxBxD):	60 x 240 x 215 mm
Bestaande uit:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Bedieningspaneel 2 Vermogenseenheid 3 Temperatuursensor met 3,5 m kabel 4 Regelaar voor infraroodstralers

Onder voorbehoud van technische wijzigingen

INHOUDSOPGAVE

1.	Algemene veiligheidsaanwijzingen	39
2.	Stuklijst.....	40
3.	Technische gegevens	40
4.	Montage / Elektrische installatie	41
5.	Basisinstelling	44
5.1.	Wijzigen van de beeldscherm-taal	44
5.2.	Functie kinderveiligheid	44
5.3.	Ventilator-functie	44
5.4.	Instellen achtergrondkleur beeldscherm	44
6.	Gebruik	45
6.1.	Inschakelen van de sauna	45
6.1.1.	Starten van de sauna	45
6.1.2.	Starten van de sauna met geactiveerde kinderveiliging	45
6.2.	Keuze van de gebruiksmodus	46
6.3.	Inschakelen saunaverlichting	47
6.3.1.	Saunaverlichting bij gebruik	47
6.3.2.	Saunaverlichting bij reiniging	47
6.4.	Ventilator – Uitschakelvertraging	47
6.5.	Uitschakelen	47
6.6.	Weergave van de gebruiksstatistiek	48
7.	Wijzigen van de gebruikswaarden	48
7.1.	Instelling van de gebruiksmodus van de sauna	48
7.2.	Instelling van de gebruiksmodus van de verdamper	49
7.3.	Instelling van de gebruiksmodus van de infrarood oppervlakteverwarming	49
7.4.	Instelling van de gebruiksmodus van de infraroodstralers	50
7.5.	Combinatie van de verschillende gebruiksmodi	50
7.6.	Instelling en regeling van de infraroodstralers	50
8.	Voorselectie	51
9.	Max. looptijd	52
10.	Storingsmeldingen	52
11.	Veiligheidsuitschakelingen	52
12.	Stroomuitval	53
13.	Reiniging	53
14.	Afvalverwijdering	53
15.	Service	53

1. ALGEMENE VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN

- De elektrische aansluiting van de saunabesturing mag alleen door een geautoriseerde elektricien uitgevoerd worden.
- De vermogenseenheid van de besturing moet buiten de saunacabine gemonteerd worden.
- De temperatuursensor moet binnen een straal van 1,5 meter van de kachel gemonteerd worden.
- De aansluiting van de saunabesturing mag alleen in spanningsloze toestand uitgevoerd worden.
- Bij installatie-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden aan de besturing of aan de kachel moeten alle polen van de stroomvoorziening via hun zekeringen van het stroomnet gescheiden worden.
- Neem in ieder geval ook de veiligheids- en installatie-instructies van de cabine- en kachelfabrikant in acht.
- De saunabesturing mag alleen voor het besturen en regelen van een Finse saunakachel en infrarood-stralers, met sauna-toebehoren zoals verlichting en ventilator, gebruikt worden. Maximaal aansluitvermogen 3-fase tot 11 kW.
- Gelieve de veiligheidsaanwijzingen goed door te lezen en bewaar de beschrijving voor noodgevallen in de nabijheid van de saunabesturing.
- De besturing mag niet door kinderen van onder de 8 jaar bediend worden. Bij aanwezigheid van kleine kinderen in de woning, wordt aanbevolen om de kinderveiligheid te activeren.
- De saunabesturing kan door kinderen van boven de 8 jaar evenals door personen met verminderde fysieke, zintuiglijke of mentale vaardigheden en door personen met gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden. Zij moeten echter wel onder toezicht staan of voor het veilige gebruik van de besturing geschoold worden en zij moeten de mogelijke gevaren, die kunnen ontstaan, begrijpen.
- Kinderen mogen niet met de besturing spelen en zij mogen het apparaat alleen onder toezicht reinigen.



Attentie: Vóór de start van het gebruik van de sauna moet gecontroleerd worden, of er brandbaar materiaal, zoals bijv. een handdoek, sauna-emmer, pollepel, enz. op de kachel ligt. Brandgevaar!

- Vermijdt het gebruik van de sauna onder invloed van alcohol, medicijnen of drugs.



Bij het gebruik van het starten op afstand moet de kachel met een wipschakelaar voor het uitschakelen of met een deurcontactschakelaar uitgerust zijn.

- Wij zijn niet verantwoordelijk voor schade, die door incorrect gebruik of een foutieve installatie ontstaat. Gelieve vóór de ingebruikname van het apparaat nauwkeurig de gebruiksaanwijzing door te lezen.
- Wijzigingen aan de saunabesturing of aan de installatie zijn verboden en kunnen tot onvoorzienbaar gevaar leiden. Neem voor uitbreidingen contact op met de leverancier of de fabrikant.



Attentie levensgevaar: Voer nooit zelf reparatie- en installatiewerkzaamheden uit. De afdekplaat van de behuizing mag alleen door een vakman geopend worden.

- Bij reparatie- en installatiewerkzaamheden moeten alle polen van de besturing van het stroomnet gescheiden worden.



Attentie: De vermogenseenheid mag niet in een gesloten schakelkast of in een gesloten saunawand ingebouwd worden.

2. STUKLIJST

- Vermogenseenheid met aluminium behuizing (HxBxD: 60 x 240 x 215 mm)
- Bedieningspaneel met kleurenscherm (HxBxD: 144 x 135 x 24 mm), achtergrondbelichting zwart of wit instelbaar, 3 m verbindingskabel naar de vermogenseenheid
- Regelaar voor infraroodstralers met 4,0 m kabel
- Sensorhouder (veiligheids- en ruimte-temperatuursensor) met 3,5 m siliconenkabel
- Montage- en gebruiksaanwijzing
- Boorsjabloon

3. TECHNISCH GEGEVENS

• Regel- bereiken	Sauna modus:	Cabinetemp.: 30 - 110 °C, Looptijd: 30 min – 20 uur
	Verdamper:	Cabinetemp.: 30 - 65 °C, Looptijd: 30 min - 20 uur, 10 - 99 % rel. luchtvochtigheid
	Oppervlakte:	Cabinetemp.: 20 - 50 °C, Looptijd: 30 min - 20 uur, Oppervlaktetemp.: 30 - 80 °C
	Stralers:	Cabinetemp.: 20 - 50 °C, Looptijd: 30 min - 20 uur, Vermogen: 40 - 100 %
• Nominale spanning:	400 V, 3N AC, 50 Hz	
• Vermogen:	max. 11 kW in sauna modus, uitbreidbaar door het aansluiten van een vermogenschakelaar	
	max. 7,2 kW en 3,5 kW verdamper in verdamper modus	
	max. 1,3 kW voor infraroodstralers (1 resp. 2 regelaars voor max. 2 x 500 W)	
	max. 3,5 kW voor infrarood oppervlakteverwarming	
	max. 3,5 kW voor gezamenlijk gebruik van de oppervlakteverwarming en de verdamper	
• Verlichting:	230 V AC, 100 W	
• Ventilator-functie:	230 V AC, 100 W, uitschakelvertraging tot 60 min. programmeerbaar	
• Omgevingstemperatuur:	0 - 40 °C	
• Opslagtemperatuur:	-20 - 70 °C	
• Verwarmingstijdbegrenzing:	tot 6 (12) uur instelbaar	
• Foutmelding:	automatische foutdetectie met tekstweergave op het TFT-beeldscherm bij kabelbreuk of een kapotte sensor	
• Veiligheidsuitschakeling:	oververhittingszekering in sensorhouder	
• Watertekort:	externe bewaking, zoemer in verdamperkachel	
• Aansluiting voor beschermkap en/of deurcontact		
• Aansluiting voor een vermogensuitbreiding met veiligheids- en regelbescherming		
• Extra 230 v uitgang voor kleurenlicht of muziekvoorziening		
• Hoofdschakelaar apparaat (Power On/Off), geen stand-by verbruik		
• Programmering blijft bij stroomuitval behouden		
• Kinderveiligheid activeerbaar		
• Voorselectietijd in verbinding met deurcontactschakelaar of wipschakelaar activeerbaar		
• Bedrijfs- en verwarmingsstatistiek van de totale looptijd oproepbaar		
• Menu-navigatie in Duits, Engels, Italiaan, Frans en Nederlands		
• <u>Optie</u> : aansluiting voor starten op afstand in verbinding met deurcontactschakelaar of wipschakelaar mogelijk (start-impuls of continu contact)		

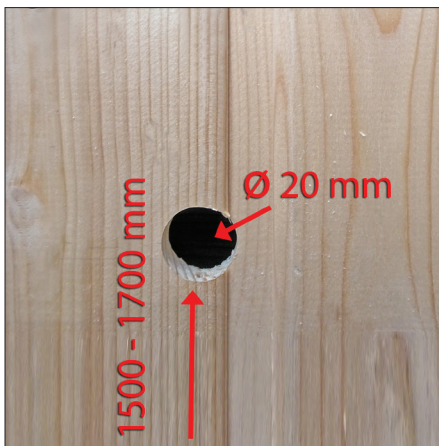
4. MONTAGE

4.1. Vermogenseenheid:

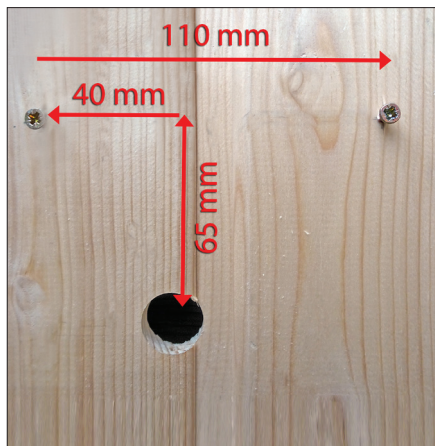
De vermogenseenheid wordt op het dak van de saunacabine gelegd en met twee schroeven bevestigd.

4.2. Montage van het bedieningspaneel voor ophangen aan de buitenwand:

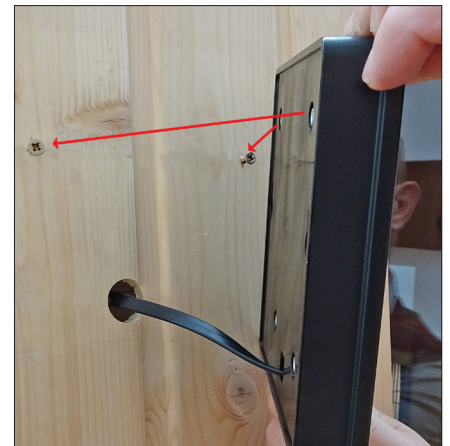
- I. Boor een gat met een diameter van 20 mm op de positie van de kabelgoot, op een hoogte van ca. 1500 – 1700 mm (afb. 1).
- II. Meet vanaf het geboorde gat 65 mm naar boven en vervolgens 40 mm naar links. Dit geeft u de positie van de linkse bevestigingsschroef (afb. 2).
- III. Monteer de rechter bevestigingsschroef op een horizontale afstand van 110 mm (afb. 2).
- IV. Trek vervolgens de zwarte verbindingkabel met een intrekhulp door het geboorde gat tot op het dak en verbindt de kabel met de vermogenseenheid.
- V. Hang tenslotte het bedieningspaneel op de vooraf bevestigde schroeven (afb. 3).



Afb. 1



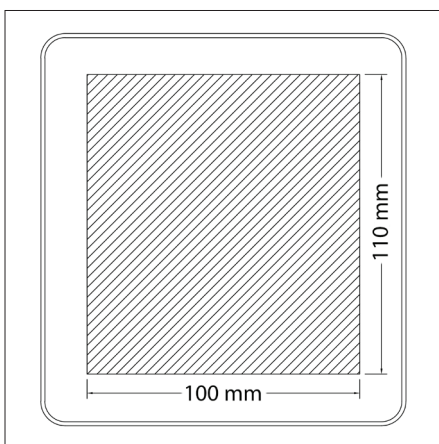
Afb. 2



Afb. 3

4.3a. Montage van het verzinkbare bedieningspaneel in de buitenwand:

- I. Maak op een hoogte van ca. 1500 – 1700 mm een uitsparing (BxH: 100 x 110 mm) op de gewenste positie in de buitenwand van uw cabine (afb. 4).
- II. Plaats het bedieningspaneel in het meegeleverde kunststof raampje (afb. 5).
- III. Trek de zwarte verbindingkabel van het bedieningspaneel met een intrekhulp door de kabelgoot van de sauna tot op het dak (afb. 8).
- IV. Hang de onderkant van het bedieningspaneel in de van te voren gemaakte uitsparing in de saunawand en bevestig de bovenkant met de op de achterkant aanwezige metalen klemmen (afb. 6).



Afb. 4



Afb. 5



Afb. 6



Attentie: De installatie van de vermogenseenheid mag alleen door een erkende elektrische installateur, met inachtneming van de van toepassing zijnde richtlijnen, uitgevoerd worden.

Alle elektrische aansluitleidingen, die binnen in de saunacabine verlegd worden, moeten voor een omgevingstemperatuur van tenminste 170 °C geschikt zijn. Verder mag de besturing alleen over een vaste aansluiting met het stroomnet verbonden zijn.



Aanwijzing: Bij gebruik van een voorselectie-functie of het starten op afstand, moet volgens de norm EN 60335-1 resp. EN 60335-2-53 een deurcontact schakelaar of een wipschakelaar (afdekbescherming) gebruikt worden.

Deze deurcontact schakelaar resp. wipschakelaar wordt aan de klem "Wip/Deur" aangesloten (worden beide gebruikt, dan moeten ze in serie geschakeld worden).

Wanneer de voorselectie-functie geactiveerd is, wordt door het openen van de deur van de sauna resp. het bedienen van de wipschakelaar de voorselectie gedeactiveerd (volgens norm EN 60335-1, EN 60335-2-53).

Om de voorselectie-functie na het openen van de deur resp. het bedienen van de wipschakelaar opnieuw te gebruiken, moet deze opnieuw geactiveerd worden.

4.7. Apparaatschakelaar (Switch off):

Aan de achterkant van de vermogenseenheid bevindt zich een apparaatschakelaar. Hiermee kan het elektrische gedeelte van het stroomnet gescheiden worden (afb. 11).

Indien nodig, kan de apparaatschakelaar overbrugd worden en door een externe AAN/UIT schakelaar vervangen worden (afb. 10). Afb. 11



4.8. Montage van de temperatuursensor op een infrarood oppervlakteverwarmingselement:

Verwijder de achterwand van het oppervlakteverwarmingselement. Bevestig de temperatuursensor met behulp van de bijgevoegde kleefband tussen de aan de onderkant van de oppervlakteverwarming aanwezige individuele koolstofgeleiders.

(Attentie: de sensor nooit direct op een koolstofgeleider monteren!!)



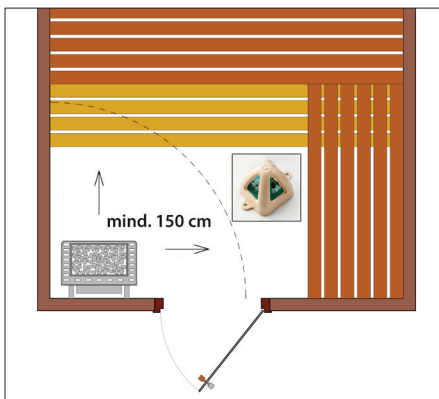
Afb. 12

4.9. Montage temperatuursensor:

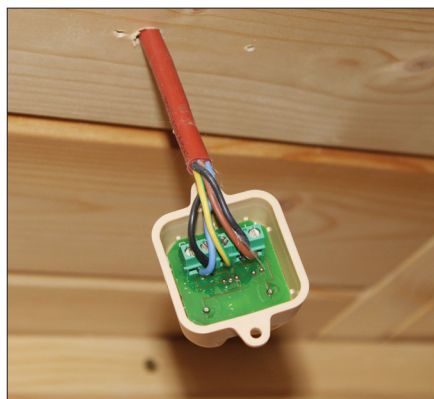
Op een straal van 150 - 170 cm afstand tot aan de saunakachel (afb. 13), een gat met een diameter van 7 mm boren (bij voorkeur in het midden van een geprofileerde lat).

Trek vervolgens de meegeleverde 5-aderige siliconenkabel (5 x 0,5 mm) door de opening en telkens met een 1 op 1 verbinding (dus 1 met 1, 2 met 2,...) met de sensor en met de vermogenseenheid verbinden.

Bevestig de sensor met twee schroeven tegen het plafond van de sauna (afb. 15).



Afb. 13



Afb. 14



Afb. 15

4.10. Montage saunaverlichting:

Boor voor de aansluitkabel van de saunaverlichting een gat op de gewenste positie in het dak van de sauna.


De saunaverlichting kan op ieder gewenste plaats in de sauna gemonteerd worden, met uitzondering van de plaats direct boven de opstijgende hete lucht stroom van de saunakachel.

5. BASISINSTELLING

Bij ingedrukte -toets en het kort indrukken van de -toets bereikt men het menu basisinstelling (stand-by, beeldscherm donker).

Basisinstelling	
Taal	Deutsch
Kinderveiligheid	NEE
Fan	NEE
Achtergrond	Wit

5.1. Wijzigen van de beeldscherm-taal

Door het meermalig indrukken van de -toets kan de taal veranderd worden. (Deutsch → English → Italiano → Francais → Nederlands → Deutsch...)


Basisinstelling	
Taal	Nederlands

Bevestigen door het indrukken van de -toets.


5.2. Functie Kinderveiligheid

Met de -toets kan deze functie in- resp. uitgeschakeld worden.

Basisinstelling	
Taal	Nederlands
Kinderveiligheid	NEE

Bevestigen door indrukken van de -toets.


5.3. Ventilator-functie

Met de -toets kan deze in- resp. uitgeschakeld worden.


Basisinstelling	
Taal	Nederlands
Kinderveiligheid	NEE
Fan	JA

Bevestigen door indrukken van de -toets.

5.4. Instellen achtergrondkleur beeldscherm

Met de -toets kan tussen achtergrond wit (lettertekens zwart) en achtergrond zwart (lettertekens wit) gekozen worden.


Basisinstelling	
Taal	Nederlands
Kinderveiligheid	NEE
Fan	JA
Achtergrond	Zwart

Bevestigen en beëindigen van de basisinstelling door indrukken van de -toets.


6. GEBRUIK




6.1. Inschakelen sauna

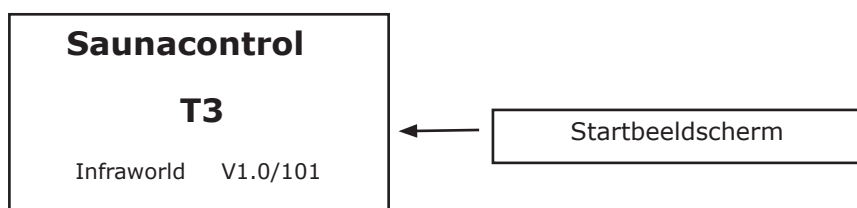
6.1.1. Starten van de sauna

Na indrukken van de -toets verschijnt het startbeeldscherm.

6.1.2. Starten van de sauna met geactiveerde kinderveiligheid

Verschijnt er bij het inschakelen  "L O C K E D" op het beeldscherm, dan is de kinderveiligheid actief.

Met ingedrukte  en -toetsen en een korte druk op de -toets wordt de kinderveiligheid gedeactiveerd. Na het uitschakelen van de sauna is de kinderveiligheid automatisch weer actief.



Door meerdere malen op de -toets te drukken de gewenste gebruiksmodus selecteren:

- 1x voor sauna
- 2x voor verdamper
- 3x voor infrarood oppervlakteverwarming
- 4x voor infraroodstralers
- 5x voor fan [alleen met Ventilatorfunctie actief = JA] (zie punt 5.3)

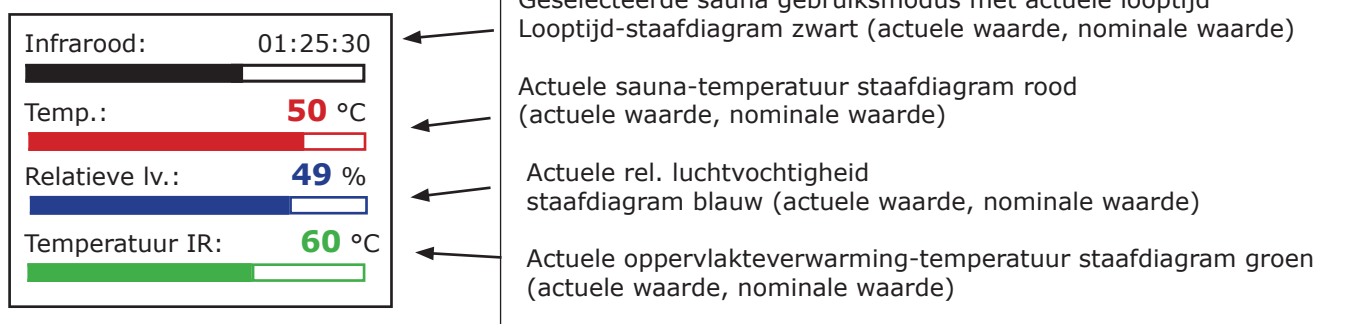
Na het verstrijken van de afteltijd (telt rechts boven op het beeldscherm van 5 tot 0) wordt de geselecteerde gebruiksmodus geactiveerd. De sauna start met de laatst ingestelde waarden.

De infraroodstralers kunnen met behulp van de draaiknopregelaar in iedere gebruiksmodus bijgeschakeld worden.

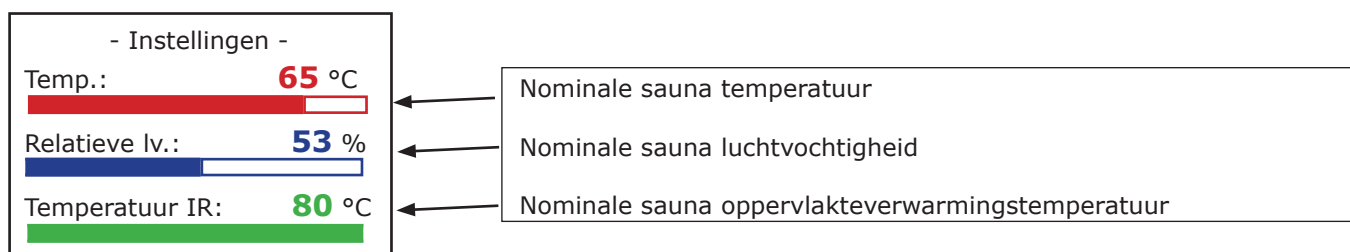
Wordt de -toets gedurende 2 s ingedrukt (voordat de afteltijd 0 bereikt), dan belandt u in de programmeermodus (zie punt 8. Voorselectie, Looptijd).

Beeldschermweergaves

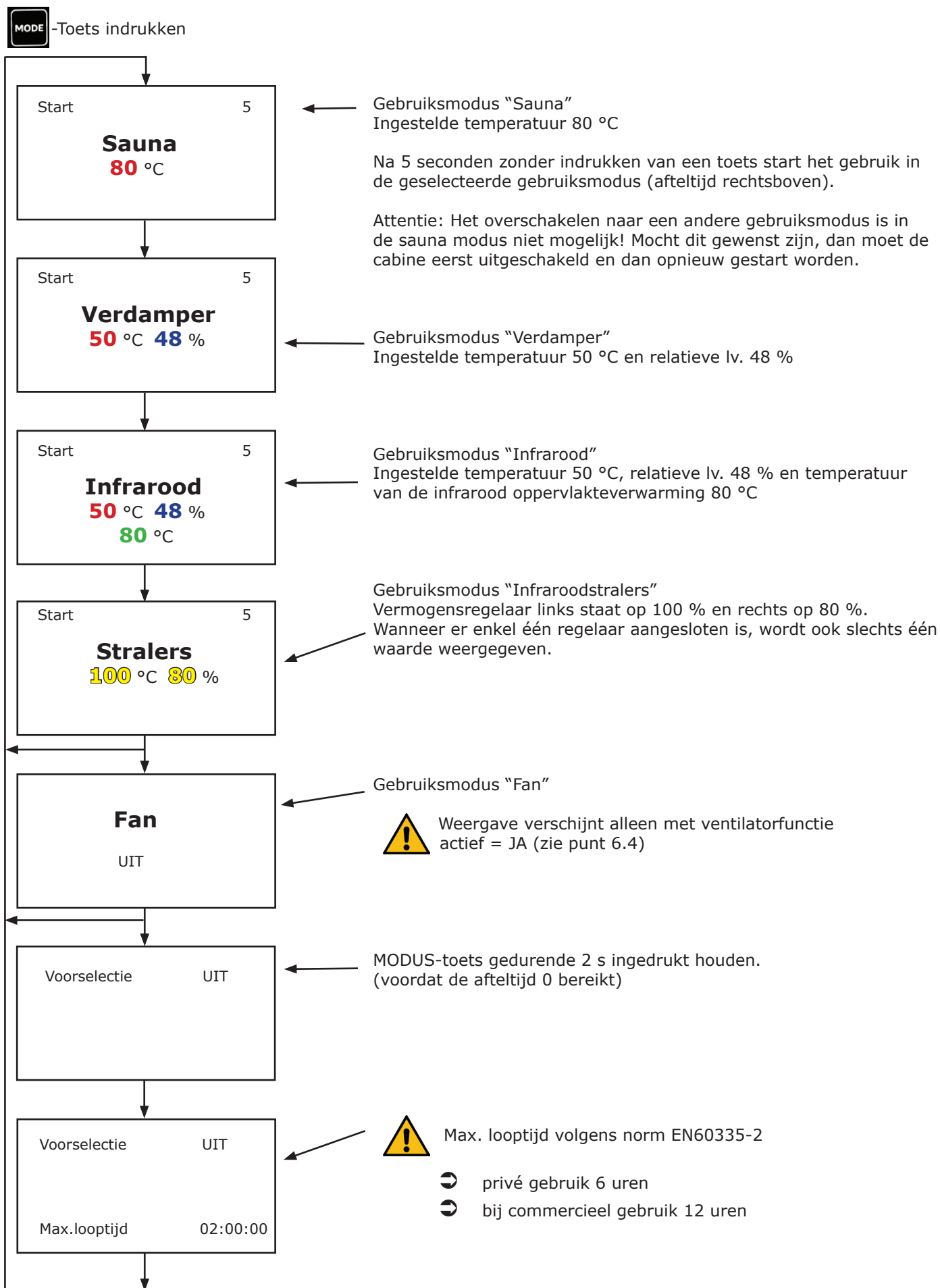
Gebruik:



Instellingen:



6.2. Selectie gebruiksmodus:



6.3. Inschakelen saunaverlichting

6.3.1. Saunaverlichting bij gebruik

Door indrukken van de -toets wordt de saunaverlichting IN- resp. UIT-geschakeld.

6.3.2. Saunaverlichting bij reiniging

Met de -toets inschakelen (het startbeeldscherm verschijnt).

De verlichting kan nu met de -toets IN- resp. UIT-geschakeld worden.


6.4. Uitschakelvertraging van de ventilator

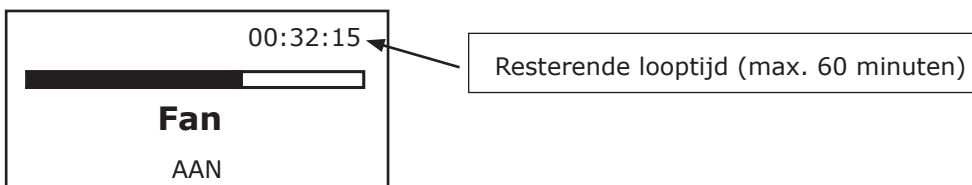




Deze weergave verschijnt alleen met de ventilatorfunctie actief = JA (zie punt 5.3).

Met de -toets inschakelen (het startbeeldscherm verschijnt). -Toets meerdere malen indrukken, totdat op het beeldscherm "Ventilator" verschijnt. Met de -toets wordt de ventilator ingeschakeld.

Iedere druk op de -toets verlengt de looptijd met 15 minuten. Maximaal zijn 60 minuten mogelijk.

Iedere druk op de -toets vermindert de looptijd met 15 minuten (bij een looptijd van minder dan 15 minuten wordt de uitschakelvertraging van de ventilator opnieuw uitgeschakeld). Na het verstrijken van de ingestelde tijd, wordt de besturing automatisch uitgeschakeld.




Door indrukken van de  of -toets wordt het ventilatorprogramma beëindigd.




6.5. Uitschakelen

Wanneer de ingestelde looptijd verstreken is, wordt de cabine automatisch uitgeschakeld.



In de verdamer modus begint een droogfase van 30 minuten bij 80 °C (Beeldschermweergave "Drogen"). De ventilator wordt gedurende de droogfase (met ventilator-functie actief = Ja) ingeschakeld.

Om de cabine tijdens het gebruik uit te schakelen resp. het drogen moet de -toets ingedrukt worden.

Uitschakelen met verdamer-sauna gedurende het gebruik:

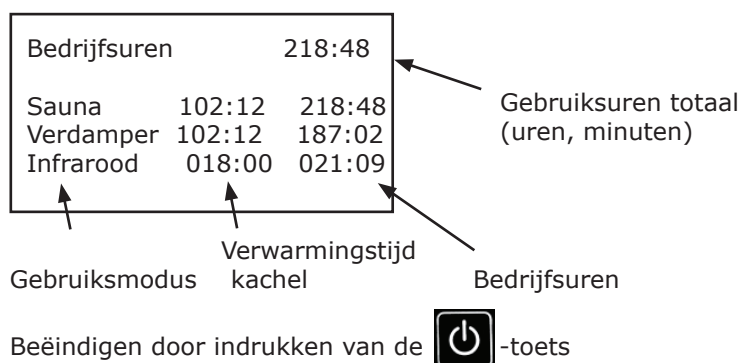
- 1 x -Toets... Start droogmodus (30 min., 80 °C)
- 2 x -Toets... Terug naar het startbeeldscherm
- 3 x -Toets... Besturing wordt uitgeschakeld (Stand-by)

Uitschakelen in de andere gebruiksmodi:

- 1 x -Toets... Terug naar het startbeeldscherm
- 2 x -Toets... Besturing wordt uitgeschakeld (Stand-by)

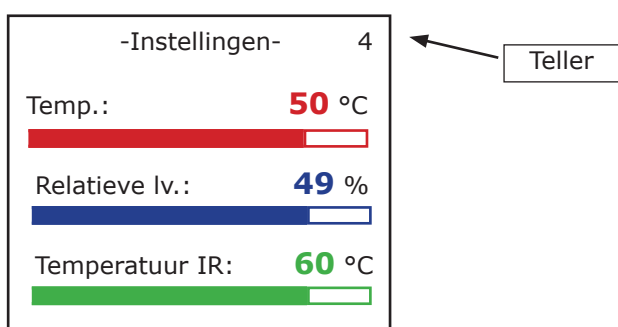
6.6. Weergave van de gebruiksstatistiek


Met ingedrukte -toets en het korte indrukken van de -toets wordt de gebruiksstatistiek weergegeven (met uitgeschakelde sauna, stand-by).



7. WIJZIGEN VAN DE GEBRUIKSWAARDEN

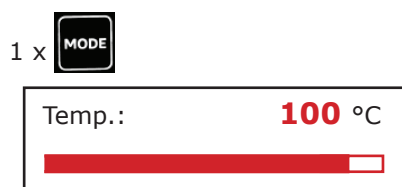
Om de waarden te wijzigen, moet de sauna in de desbetreffende gebruiksmodus ingeschakeld zijn (Sauna, Verdamper, Oppervlakteverwarming, Stralers).



Door op de -toets te drukken kunnen de verschillende temperaturen resp. de rel.lv. geselecteerd worden. Na 5 seconden zonder indrukken van een toets worden de ingestelde waarden overgenomen (teller op beeldscherm rechtsboven), de sauna gaat naar de normale modus.

7.1. Instelling gebruiksmodus sauna

De cabine is in de gebruiksmodus sauna ingeschakeld (zie punt 6.2).



De gewenste temperatuur met de Plus of de Min toets instellen. Met stappen van een graad kan er tussen 30 en 110 °C ingesteld worden.



Met de -toets wordt de ventilator ingeschakeld, met de -toets uitgeschakeld.

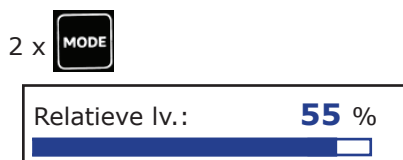
7.2. Instelling gebruiksmodus Verdamer

De cabine is in de gebruiksmodus "Verdamer" ingeschakeld (zie punt 6.2).

Informatie: Eerst de gewenste temperatuur (bijv. 50 °C) en aansluitend de luchtvochtigheid (bijv. 55 %) instellen. Om fysieke redenen, kan in de sauna een som van beide waarden van 110 niet overschreden worden.



De gewenste temperatuur met de Plus of de Min toets instellen. Met stappen van een graad kan er tussen 30 en 65 °C ingesteld worden.



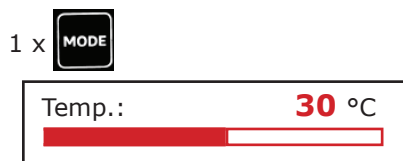
De gewenste luchtvochtigheid met de Plus of de Min toets instellen. Met stappen van een procent kan er tussen 10 en 99 procent ingesteld worden.



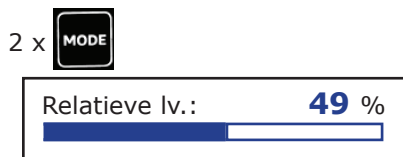
Met de -toets wordt de ventilator ingeschakeld, met de -toets uitgeschakeld.

7.3. Instelling van de gebruiksmodus van de Infrarood oppervlakteverwarming

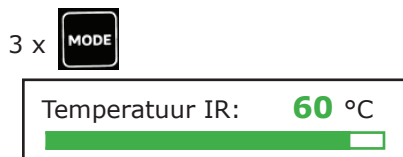
De cabine is in de gebruiksmodus "Infrarood oppervlakteverwarming" ingeschakeld (zie punt 6.2).



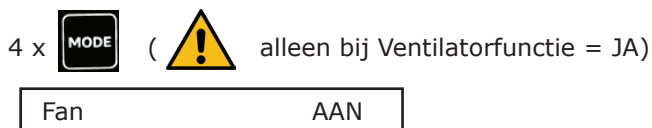
De gewenste temperatuur met de Plus of de Min toets instellen. Met stappen van een graad kan er tussen 20 en 50 °C ingesteld worden.



De gewenste luchtvochtigheid met de Plus of de Min toets instellen. Met stappen van een procent kan er tussen 10 en 99 procent ingesteld worden.



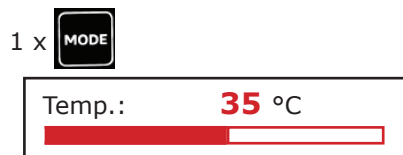
De gewenste oppervlaktetemperatuur van de infrarood oppervlakteverwarming met de Plus of de Min toets instellen. Met stappen van een graad kan er tussen 30 en 80 °C ingesteld worden.





Met de -toets wordt de ventilator ingeschakeld, met de -toets uitgeschakeld.

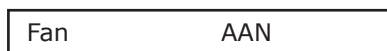
7.4. Instelling van de gebruiksmodus Infraroodstralers

De cabine is in de gebruiksmodus "Infrarood stralers" ingeschakeld (zie punt 6.2).



De gewenste temperatuur met de Plus of de Min toets instellen. Met stappen van een graad kan er tussen 20 en 50 °C ingesteld worden.

2 x  ( alleen bij Ventilatorfunctie = JA)



Met de -toets wordt de ventilator ingeschakeld, met de -toets uitgeschakeld.

7.5. Combinatie van de verschillende gebruiksmodi

Mogelijke combineerbare gebruiksmodi:

1. Sauna + Stralers:

Gebruiksmodus "Sauna" selecteren en de infraroodstralers met de regelaar inschakelen.

2. Oppervlakte + Stralers + Kachel als extra verwarming (via cabinetemperatuurregeling):

Gebruiksmodus "Verdamper" selecteren en de infraroodstralers met de regelaar inschakelen.

3. Infrarood oppervlakteverwarming + Stralers + Kachel als extra verwarming (via cabinetemperatuurregeling) + Verdamer ("% Rel.lv."):

Gebruiksmodus "Infrarood oppervlakteverwarming" selecteren en de infraroodstralers met de regelaar inschakelen.


4. Stralers + Kachel als extra verwarming (via cabinetemperatuurregeling):

Gebruiksmodus "Stralers" selecteren en deze met de regelaar inschakelen. De kachel als extra verwarming werkt automatisch.

Kachel als extra verwarming uitschakelen:

U wilt bij de combinaties 3 + 4 de extra verwarming uitschakelen?

Daarbij moet de cabinetemperatuur verlaagd worden. Voor dit geval wordt fabrieksmatig een cabinetemperatuur van 50 °C ingesteld.

1 x -toets indrukken. Op het beeldscherm staat "Temperatuur" - de gewenste cabinetemperatuur met de Plus of de Min toets instellen. Met stappen van een graad kan deze bijv. van 50 naar 20°C verlaagd worden.

7.6. Instelling en regeling van de VITALlight infraroodstralers

Met de draaiknopregelaar kan de intensiteit van de VITALlight infraroodstralers traploos van UIT, 40 - 100 % ingesteld worden.

NL

Aansluitmogelijkheden:


- 1 Regelaar max. 2 x 500 W



- 2 Regelaars van ieder max. 500 W (tweede regelaar moet als optie besteld worden – Art. nr.: B6687)

8. VOORSELECTIE




De voorselectie mag alleen in verbinding met een kachel-beschermkap gebruikt worden.

In Stand-by de -toets indrukken, het startbeeldscherm verschijnt.

Door langer indrukken van de -toets (2 s) verschijnt op het beeldscherm "Voorselectie UIT", met de -toets kan naar "Voorselectie AAN" gewisseld worden.

Voorselectie	AAN
Start - tijd	18:00:00
Gebruikswijze	Sauna
Actuele tijd	20:00:00
Max. looptijd	02:00:00

Daarbij moeten de waarden telkens met de Plus en Min toets ingesteld worden

Door nogmaals indrukken van de -toets verschijnen de te wijzigen waarden één voor één op het beeldscherm:

1. "Starttijd" (Selectie alleen voor de volgende 24 uren mogelijk)
2. "Gebruikswijze" (Voorselectie van de gewenste gebruiksmodus: Sauna / Verdamer / Oppervlakteverwarming / Stralers)
3. "Actuele tijd" instellen
4. "Maximale looptijd" van 30 minuten tot 20 uren instelbaar



In privé gebruik max. 6 uren, in commercieel gebruik max. 12 uren instellen volgens norm EN60335-2.


Door het nogmaals indrukken van de -toets wisselt de besturing in de modus "Voorselectie actief".

-Voorsel. actief-	
Start - tijd	18:00:00
Gebruikswijze	Sauna
Actuele tijd	20:00:05
Max. looptijd	02:00:00


De saunabesturing bevindt zich nu in de modus "Voorsel. actief" en wordt volgens de ingestelde kloktijd en bedrijfsmodus ingeschakeld.




De voorselectie starttijd kann alleen binnen de volgende 24 uren ingesteld worden.



Door indrukken van de -toets wordt de modus "Voorsel. actief" opnieuw uitgeschakeld. Wordt de deur-contactschakelaar resp. de het deurcontact of de wipschakelaar bediend, dan wordt de voorselectie gedeactiveerd (volgens norm EN60335-2 - Op afstand werken).

9. MAXIMALE LOOPTIJD

In Stand-by de -toets indrukken, het startbeeldscherm verschijnt.

Door langer indrukken van de -toets (2 s) verschijnt op het beeldscherm "Voorselectie UIT", (zie punt 8).


1 x -toets indrukken. Op het beeldscherm verschijnt "Max.looptijd".

De gewenste looptijd is met de  of -toets in stappen van 10 minuten van 30 minuten tot 20 uren instelbaar.





in privé gebruik max. 6 uren, in commercieel gebruik max. 12 uren (norm EN60335-2).

Voorselectie	UIT
Max. looptijd	02:00:00

Door het nogmaals indrukken van de -toets wisselt de besturing naar het startbeeldscherm (wanneer "Voorselectie = AAN" geselecteerd is, verschijnt "-Voorselectie actief-").

10. STORINGSMELDINGEN

Bij een sensorstoring, watergebrek en open beschermkap wordt de verwarming onmiddellijk uitgeschakeld. Op het beeldscherm wordt de storing op de onderste beeldschermregel weergegeven.

Sauna	01:25:30
	
Temp.:	- - °C
	
Ruimsensor	

Mogelijke storingsmeldingen:

Ruimsensor ...	Onderbreking van de cabinesensor
Veiligheidssens. ...	Onderbreking van de veiligheidsbegrenzer
Vochtigheidssensor ...	Onderbreking van de vochtigheidssensor
Infraroodsensor ...	Onderbreking van de plaat-sensor
! Watertekort! ...	Watertekort in de kachel getriggerd
! Beschermkap! ...	Beschermkap van de kachel werd geactiveerd

11. VEILIGHEIDSUITSCHAKELINGEN

Bij een onderbreking in de verbindingkabel naar het bedieningspaneel of de sensorhouder wordt het verwarmingscircuit onmiddellijk onderbroken. Bovendien is de cabine met een veiligheidstemperatuurbegrenzer uitgerust.

NL

Wanneer de maximale temperatuur van 128 °C overschreden wordt, bestaat er een storing en wordt de sauna uitgeschakeld. Er moet absoluut een vakman geraadpleegd worden.

Bij het activeren van de beschermkap van de kachel (wipschakelaar) wordt het verwarmingscircuit onmiddellijk onderbroken en verschijnt er een foutmelding op het beeldscherm.

Bij het triggeren van watertekort wordt de verdamer iedere 3 seconden uit- en ingeschakeld (akoestisch waarschuwingssignaal bij een kachel met geïntegreerde zoemer). **De gebruiksaanwijzing van de sauna-kachel in acht nemen!**

12. STROOMUITVAL

De basisinstellingen blijven ook na een stroomuitval opgeslagen, wel moet zo nodig bij het programmeren van de voorselectie de tijd klok opnieuw ingesteld worden (zie punt 8).

13. REINIGING

Reinig het bedieningspaneel alleen maar met een vochtige, zachte doek. Geen agressieve oplos- of schoonmaakmiddelen gebruiken.

14. AFVALVERWIJDERING



Het verpakkingsmateriaal en de besturing volgens de plaatselijk geldende voorschriften weggooien. Niet met het huisvuil weggooien.

15. SERVICE

Adres van de service-dienst:

TPI GmbH
Rieglerstr. 21
4873 Frankenburg Oostenrijk
Tel.: +43 / 7683 5022
E-Mail: office@tpi.co.at
Internet: www.infracworld.at

Om uw vragen snel en vakkundig te kunnen beantwoorden, verzoeken wij u ons altijd de typeaanduiding, het artikel- en serienummer, alsmede de naam van de leverancier en de datum van aankoop te vermelden.

